



Frühjahrskonzert

Samstag, 21.03.2026

19:30 Uhr Rienzbühnhalle

Einlass Saal: 19:00 Uhr
Einlass Foyer/Nebenraum: 18:30 Uhr
Eintritt: 8 €

Mitwirkende:
„Grafenberger Musikanten“
Leitung: Anke Bader
Jugendkapelle „Mixed Music“
Leitung: LMD Bruno Seitz

Moderation:
Selina & Michelle

Kartenvorverkauf:
Volksbank, Getränkehalle Grafenberg

www.mvgrafenberg.de

42. Frühjahrskonzert MV Grafenberg 1926 e.V.

Willkommen im Kino!

Donnerstag, 19. März 2026

Historische Kelter

Grafenberg



MOMO

16:30 Uhr / 4 €

Im Mittelpunkt der Geschichte steht ein junges Waisenmädchen, das in den Ruinen eines alten römischen Amphitheaters lebt und sich mit jedem in der Nachbarschaft anfreundet. Doch als ein mächtiger internationaler Konzern beginnt, die Zeit aller zu stehlen, hat niemand mehr Zeit für sie, geschweige denn für ihre Freunde oder Familien – und Momo ist zusammen mit Meister Hora, dem Hüter der Zeit, die Einzige, die es mit den Zeitdieben aufnehmen kann, bevor alles für immer verloren ist. **Nach dem wunderbaren Kinderbuchklassiker von Michael Ende.**



Empfohlen
ab 9
Jahren!

D 2025 / 90 Min. / FSK: 6



Die Barbaren

20:00 Uhr / 6 €

Willkommen in der Bretagne

Eine Komödie mit Doppelsinn, Tiefsinn und einer hübschen, kleinen Portion Irrsinn: Der französische Schauspiel- und Registar Julie Delpy präsentiert eine bissige Culture-Clash-Provinzkomödie über eine Dorfgemeinschaft, die stolz ist auf ihren Zusammenhalt und auf ihr Engagement für Flüchtlinge, sich aber bald mit der Frage konfrontiert sieht, wie es tatsächlich um ihre Nächstenliebe und Toleranz bestellt ist. **Eine charmante französische Protestkomödie mit glaubhaften Charakteren (Kinofilmwelt)**

Regie: Julie Delpy

F 2024 103 Min. / FSK: 12



Arbeitskreis Kelter Grafenberg



www.kelter-grafenberg.de



MFG

BADEN-WÜRTTEMBERG

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Grafenberg
Bergstraße 30 · 72661 Grafenberg
T 07123 / 9339-0 · F 07123 / 9339-33
E-Mail info@grafenberg.de

Verantwortlich:

Bürgermeister Volker Brodbeck o. V. i. A.
(Amtlicher Teil)
Verantwortlich für die Kirchen- und Ver-

einsnachrichten sind die jeweiligen
Pfarrämter und Vereine und für alle
sonstigen Mitteilungen die jeweiligen
Verfasser.

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684
nak-verlag@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Katharina Buck
Anzeigenschluss Di. 10.00 Uhr
Redaktionsschluss Di. 12.00 Uhr

Abonnement:

Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt
erhalten haben, können sich zu den üb-
lichen Öffnungszeiten ein Exemplar im
Rathaus abholen.

Zuständig für Reklamationen bei Nicht-
erhalt des Mitteilungsblattes ist der
Verlag.

T 0731 156 683 · nak-verlag@n-pg.de

Druck:

Esser printSolutions GmbH
Westliche Gewerbestraße 6
75015 Bretten

Die Gemeindeverwaltung informiert

Anliegen werden nur nach vorheriger Terminvereinbarung (online oder telefonisch) bearbeitet. Melden Sie sich beim jeweiligen Sachbearbeiter für einen Termin.

Rathaus (Vorwahl 07123)

Bürgermeister

Volker Brodbeck 93 39-11

E-Mail: info@grafenberg.de

Assistentin des Bürgermeisters, Standesamt, Geschäftsstelle Gemeinderat, Öffentlichkeitsarbeit, Mitteilungsblatt, Wahlen

Sabrina Hielscher 93 39-11

E-Mail: s.hielscher@grafenberg.de

Kämmerei; Finanzverwaltung

Luigi Sileo 93 39-17

E-Mail: l.sileo@grafenberg.de

Erika Schröder 93 39-19

E-Mail: e.schroeder@grafenberg.de

Versicherungen, Steuern, Abgaben

N.N. 93 39-20

E-Mail: info@grafenberg.de

Kasse, Feuerwehr

Elke Neuleitner 93 39-14

E-Mail: e.neuleitner@grafenberg.de

Bauamt, Wasser, Liegenschaftsverwaltung

Dagmar Jäger 93 39-13

E-Mail: d.jaeger@grafenberg.de

Haupt- und Ordnungsamt

Ilja Schell 93 39-18

E-Mail: i.schell@grafenberg.de

Bürgerbüro, Friedhof, Gewerbe, Belegungsplan Halle/Kelter

Anne Dürr 93 39-16

E-Mail: a.duerr@grafenberg.de

Bürgerbüro

Theodora Dalipi 93 39-31

E-Mail: t.dalipi@grafenberg.de

Personal, EDV, Digitalisierung

Melanie Baumann 93 39-26

E-Mail: m.baumann@grafenberg.de

Kindergarten, Schule, Flüchtlinge, Ordnungswidrigkeiten

Michaela Lang 93 39-15

E-Mail: m.lang@grafenberg.de

Auszubildende

Anna-Maria Schlosser 93 39-21

E-Mail: a.schlosser@grafenberg.de

Zentrale Rathaus / Fax 93 39-0 / 9339-33

E-Mail: info@grafenberg.de

Internet: www.grafenberg.de

Ortsbücherei 3 61 25

Di. 16.00 Uhr - 18.30 Uhr; Do. 15.00 Uhr - 17.30 Uhr

Bauhof 3 53 49

Rienzbühnhalle 3 41 85

Kindergarten Brunnäcker 36 75 20

Kindergarten Jörgle 3 45 25

Kindergarten Rienzbühl 3 53 51

Naturkindergarten Wiesenhüpfer 9 10 22 93

Grundschule Grafenberg 3 44 62

BergTigerR 3 80 69 78

GrafenTiger 01 76- 61 28 63 29

Ehrenamtliche Rentenberatung

Joachim Beck 0171/1890152

tubeck@gmx.de

Häckselplatz Grafenberg – Öffnungszeiten:**Sommersaison (April - September)**

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag 11.00 – 17.00 Uhr

Wintersaison (Oktober - März)

Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr

Samstag 11.00 – 16.00 Uhr

Gemeindevwald

Förster Friedemann Rupp 01 51 / 14 04 39 33

Staatswald

Förster Hartmut Scheuter 0 70 22 / 9 92 17 75

Notruftafel

Notruf Polizei 1 10

Notruf Rettungsdienst 1 12

Notruf Feuerwehr 1 12

Polizei Metzingen 92 40

Hausarztpraxis Clemens Reiser 3 34 34

Facharzt für Allgemeinmedizin

Dr. Ursula Andre, Zahnärztin 3 34 40

Arzt

ärztliche Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis u. Kinderbereitschaftspraxis

Reutlingen: Klinikum am Steinenberg, Steinenbergstr. 31,

72764 Reutlingen, 07121 / 200-0

Mo-Fr: 18:00-22:00 Uhr, Sa, So, Feiertage: 8:00 – 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis Ehingen am Alb-Donau Klinikum und Gesundheitszentrum Ehingen

Spitalstraße 29, 89584 Ehingen

Sa, So, Feiertagen 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Störungen

Wasser und Gas - FairEnergie GmbH 07121/5 82 32 22

EnBW-Störungsnummer Strom 0800 3629-477

EnBW-Kundenhotline Strom 0800 3629-000

Bestattungsordner i.V. der Gemeinde

Wolfgang Doster, Ziegeleistr. 21, Frickenhausen

0 70 22 / 97 91 85-0

Diakonie-Sozialstation Metzingen e.V.

Pflegebezirk Nord 2: Grafenberg, M-Neugreuth

Nürtinger Straße 16, Tel. 9 59 63 10

Fax 36 71 20

Bitte hinterlassen Sie auf dem Anrufbeantworter Ihre

Nachricht mit Name und Tel. und Ihrem Anliegen.

Fußpflege (m. Anrufbeantworter) 9754245

Familienpflege 0 71 23/20 61 43

hauswirtschaftliche Hilfe oder 01 70/7 92 77 83

Pflegestützpunkt Baden-Württemberg

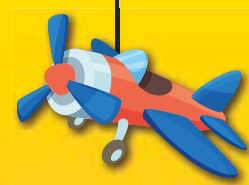
Landkreis Reutlingen - Standort Metzingen,

Frau Pohl-May, 3952322

e.pohl-may@metzingen.de

KISAMA

KINDERSACHENMARKT



14. März 2026

Rienzbühlhalle Grafenberg

9.30-12.00 Uhr Schwangere (mit Nachweis,
ohne Begleitperson) ab 9.00 Uhr

Annahme: 13. März 2026 von 16.00-17.30 Uhr

Abholung: 14. März 2026 ab 16.30 Uhr

Keine Handtaschen erlaubt, bitte Shopping Bag mitbringen.



Nummernvergabe
ab sofort über Barsarmino



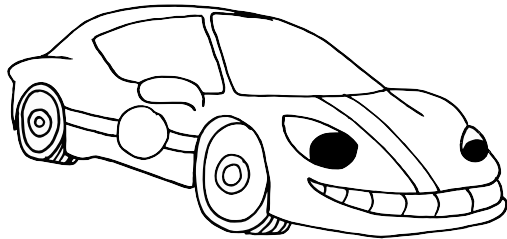
Wir benötigen Helfer
und Kuchenspenden

KISAMA.Grafenberg@gmx.de

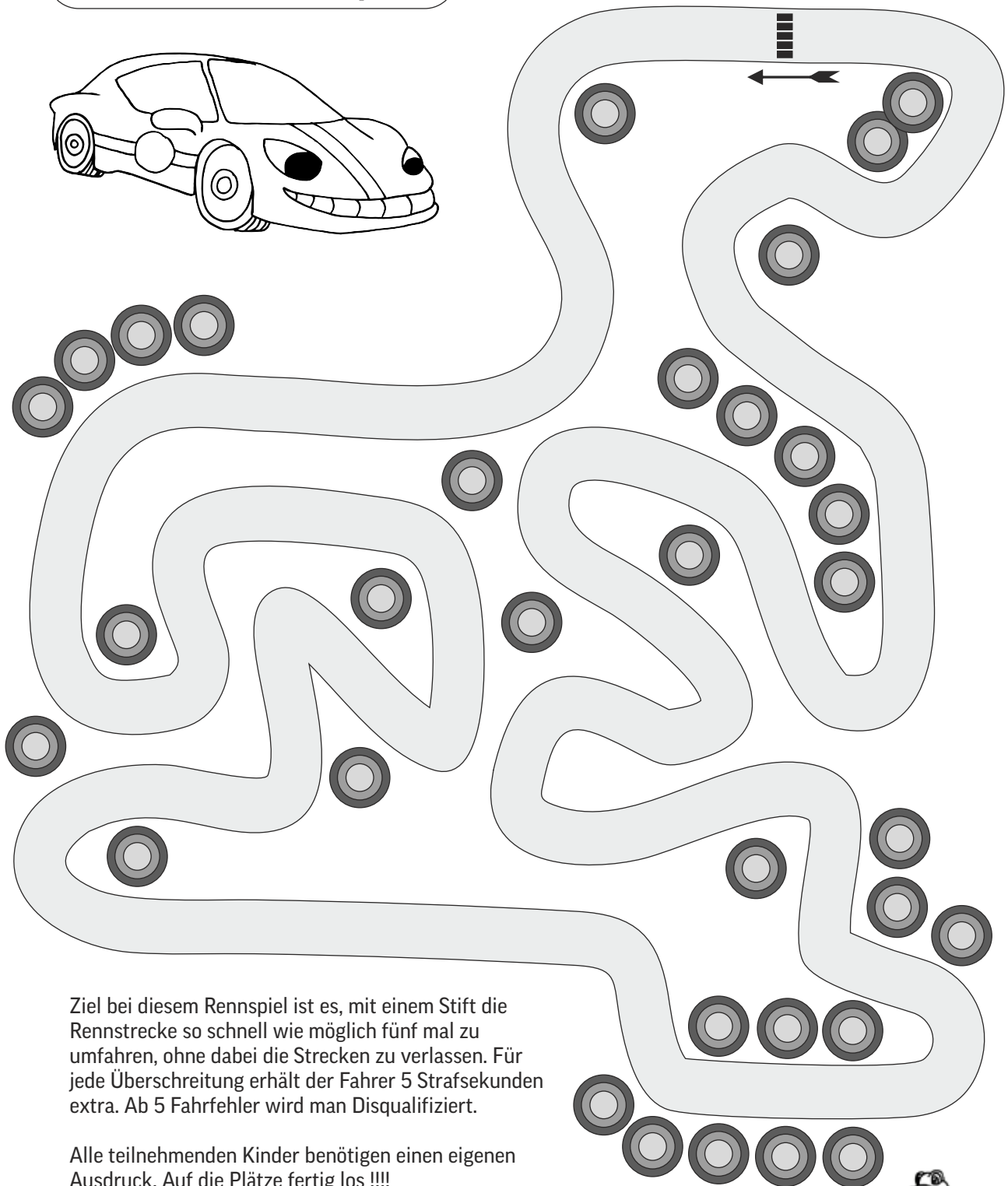


Die Veranstaltung findet unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters statt.

Das Autorennspiel



Start / Ziel



Ziel bei diesem Rennspiel ist es, mit einem Stift die Rennstrecke so schnell wie möglich fünf mal zu umfahren, ohne dabei die Strecken zu verlassen. Für jede Überschreitung erhält der Fahrer 5 Strafsekunden extra. Ab 5 Fahrfehler wird man Disqualifiziert.

Alle teilnehmenden Kinder benötigen einen eigenen Ausdruck. Auf die Plätze fertig los !!!!





Amtliche Bekanntmachungen

Urlaubszeit = Reisezeit: Sind Ihre Ausweisdokumente aktuell?

Prüfen Sie rechtzeitig vorab Ihre Ausweisdokumente auf ihre Gültigkeit. Beachten Sie, dass einige Länder eine Mindestgültigkeit von sechs Monaten verlangen.

Digitale Passbilder für Ausweise erforderlich

Lichtbilder für Ausweisdokumente können nicht mehr in Papierform angenommen werden. Es ist ausschließlich die digitale Übermittlung von biometrischen Passfotos zulässig.



Übermittlung des digitalen Fotos an die Behörde

- Fotograf:** Zahlreiche Fotografen bieten diesen Service an. Nach der Fotoerstellung erhalten Sie einen Ausdruck mit einem **Data-Matrix-Code** ausgehändigt. Dieser wird im Bürgerbüro vorgelegt und dort eingescannt.
- Lichtbilderstellung in der Behörde:** Im Rathaus steht ein PointID zur Verfügung. Hier wird eine Gebühr von 6,00 Euro erhoben.

Bitte gehen Sie mit Babys und Kleinkindern zum Fotografen.

Zur Beantragung von einem Ausweisdokument benötigen Sie:

- Aktuelles digitales Passbild - **Data-Matrix-Code**
- Aktuell gültiger Personalausweis, Reisepass
- Anwesenheit der ausweisberechtigten Person
- Aktuelle Geburtsurkunde oder Heiratsurkunde bei Verlust und Erstantrag

Bei unter 16-jährigen bei Beantragung eines Personalausweises und bei unter 18-jährigen bei Beantragung eines Reisepasses wird die Zustimmungserklärung beider Eltern / evtl. Sorgerechtersklärung oder Negativbescheinigung benötigt. Das Formular ist auf unserer Homepage verfügbar. Ebenfalls werden die Ausweise der Eltern benötigt.

Die Grundgebühr für einen **Personalausweis** beträgt für:

Personen ab 24 Jahren: 46,00 Euro (10 Jahre gültig)

Personen unter 24 Jahren: 27,60 Euro (6 Jahre gültig)

Die Grundgebühr für einen **Reisepass** beträgt für:

Personen ab 24 Jahren: 70,00 Euro (10 Jahre gültig)

Personen unter 24 Jahren: 37,50 Euro (6 Jahre gültig)

Die Bearbeitungszeit für den Personalausweis beträgt momentan 3 Wochen, für den Reisepass 6 – 8 Wochen. In den Sommermonaten kann die Bearbeitungszeit bei bis zu 12 Wochen liegen. Eine rechtzeitige Antragstellung wird empfohlen.

Bei Reisen ins Ausland muss für den Grenzübertritt grundsätzlich ein Reisepass mitgeführt werden. Der deutsche Personalausweis reicht in der Regel für die Einreise in Länder außerhalb der EU nicht aus. Insbesondere kann sich ein Reisender, der ohne gültigen Reisepass aus Deutschland ausgereist ist, nicht darauf verlassen, dass er ohne Reisepass in sein Zielland einreisen oder nach Deutschland zurückkehren kann.

Informationen zu Einreisebestimmungen erhalten Sie auch bei den Botschaften der jeweiligen Länder oder unter www.auswaertigesamt.de

Bitte buchen Sie einen Termin zur Beantragung über unsere Online-Terminvergabe. Falls dies nicht möglich ist, rufen Sie uns an, und wir buchen einen Termin für Sie.

Bürgerkoffer kommt in die Kelter Mobiler Bürgerservice für gehbeeinträchtigte Bürgerinnen und Bürger

Ab März 2026 erweitert die Gemeinde ihr Serviceangebot: Mit dem sogenannten **Bürgerkoffer** werden künftig **quartalsweise mobile Bürgerservice-Termine** für gehbeeinträchtigte Bürgerinnen und Bürger angeboten. Die Termine finden in der **historischen Kelter** statt, die **barrierefrei zugänglich** ist.



Bild KI-generiert

Der Bürgerkoffer ist ein mobiles Bürgerbüro und mit moderner Technik ausgestattet – darunter Notebook, Scanner, Kamera und Ausweislesegeräte. So können zahlreiche Dienstleistungen des Rathauses direkt vor Ort erledigt werden, ohne dass ein Besuch im Rathaus notwendig ist.

Folgende Leistungen können mit dem Bürgerkoffer angeboten werden (Auswahl):

- Beantragung von **Personalausweisen** und **Reisepässen**
- Aufnahme von **biometrischen Lichtbildern** vor Ort
- Beantragung von **Führungszeugnissen**
- Beantragung **Führerscheine**

Der **erste Termin** findet am

- **Donnerstag, 26. März 2026, von 9:00 bis 12:00 Uhr** in der **historischen Kelter** statt.

Da die Termine zeitlich geplant werden müssen, ist eine **vorherige Reservierung erforderlich**. Diese ist **telefonisch oder per E-Mail über das Rathaus** möglich. Die Gemeindeverwaltung bittet darum, bei der Anmeldung kurz mitzuteilen, welche Dienstleistung in Anspruch genommen werden soll.

Mit dem Einsatz des Bürgerkoffers geht die Gemeinde einen wichtigen Schritt in Richtung **mehr Barrierefreiheit und bürgernahe Verwaltung**. Der Bürgerkoffer stellt dabei **eine Übergangslösung und zugleich den ersten Schritt zu einem barrierefreien Rathaus** dar, solange noch keine baulichen Maßnahmen für das Rathaus durch den Gemeinderat beschlossen wurden.

Die Gemeinde freut sich, mit diesem Angebot die Teilhabe und Selbstständigkeit von Bürgerinnen und Bürgern mit eingeschränkter Mobilität weiter zu stärken.

Mikrozensus 2026 startet

In Deutschlands größter Haushalbefragung werden im Jahr 2026 im Südwesten 62.000 Haushalte zu ihren Lebensumständen befragt.

Der Mikrozensus ist eine seit 1957 gesetzlich verbindliche, repräsentative Befragung von Haushalten in Deutschland. Jährlich nimmt rund 1 % der Bevölkerung an der Befragung teil.

Dank der Auskünfte der Befragten liegen aussagekräftige statistische Daten zur Struktur sowie zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung vor. Sie tragen dazu bei, die Situation der Haushalte in Deutschland besser zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Dies geschieht z. B. durch Programme zu mehr Beschäftigung, besserer Ausbildung sowie gegen Armut und soziale Ausgrenzung.

Die Ergebnisse des Mikrozensus dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Auch im Jahr 2026 wird die Mikrozensus-Befragung bei einem Prozent der Haushalte in Deutschland durchgeführt. Pro Woche wer-

den über ganz Baden-Württemberg verteilt mehr als 1 000 Haushalte befragt.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt mehrstufig über ein mathematisch-statistisches Zufallsverfahren. Zunächst werden die zu befragenden Anschriften festgelegt. Von den Statistischen Landesämtern geschulte und betreute Erhebungsbeauftragte ermitteln dann vor Ort anhand der Briefkästen bzw. Klingelschilder die Bewohnerinnen und Bewohner der ausgewählten Gebäude.

Die Haushalte in den ausgewählten Gebäuden werden dann vom Statistischen Landesamt angeschrieben und um die Erteilung der Auskünfte mittels einer Online-Erhebung gebeten. Alternativ stehen auch Papierfragebögen oder telefonische Befragungen zur Verfügung. Die volljährigen Bewohnerinnen und Bewohner der ausgewählten Gebäude sind nach § 7 des Mikrozensusgesetzes für sich und minderjährige Haushaltsmitglieder **auskunftspflichtig**. **Zur Durchsetzung der Auskunftspflicht können Zwangsgelder verhängt werden**. Ausgewählte Haushalte werden in der Regel vier Mal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Nähere Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter der Pressemitteilung 3/2026 (<https://www.statistik-bw.de/presse/pressemitteilungen/pressemitteilung/mikrozensus-2026-startet/>)

Der Bauhof richtet den Hintereingang an der Rienzbühlhalle

Die Bauhofmitarbeiter gleichen die abgesenkten Pflastersteine entlang der Rienzbühlhalle wieder an und bringen den Platz am Hintereingang wieder auf das ursprüngliche Niveau. Somit kann der Weg wieder gut genutzt werden. Ein großes Dankeschön geht an unser Bauhofteam.



Baumschnittförderung**Streuobstkonzeption Baden-Württemberg – Baumschnittförderung 2026-2028****Förderprogramm**

Das Förderprogramm zum Schnitt von Streuobstbäumen wird vom Land Baden-Württemberg mit einer neuen dreijährigen Förderperiode weitergeführt. Hierbei wird die Landesregierung einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung des Pflegezustands unserer Streuobstbäume leisten und den Baumschnitt entsprechend honorieren. Damit der Aufwand bei der Antragstellung, Auszahlung und Kontrolle dieser Förderung in einem guten Verhältnis zum Nutzen steht, sind vom Land nur Sammelanträge gewünscht. Ein Sammelantrag muss mindestens 100 Streuobstbäume bis maximal 1.000 Streuobstbäume umfassen.

Sammelantrag

Die Gemeinde möchte weiterhin den Streuobstbestand der Gemeinde Grafenberg unterstützen und an dem Förderprogramm teilnehmen. Auch private Grundstückbesitzer haben die Möglichkeit, sich an der Antragstellung im Rahmen der Schnittkonzeption zu beteiligen. Die Antragstellung und Abwicklung soll durch die Gemeinde erfolgen.

Sollten Sie Interesse an einem gemeinschaftlichen Antrag haben, bitten wir Sie den angefügten **Antrag samt Einverständniserklärung (Anlage 1)** bis spätestens **30.04.2026** bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Weitere Informationen zur Streuobstkonzeption Baden-Württemberg erhalten Sie auch auf der Internetseite www.streuobst-bw.info.

Bei Rückfragen können Sie sich auch an Frau Schröder, Tel. 07123/9339-19 e.schroeder@grafenberg.de wenden.

Was muss der Sammelantrag beinhalten?

Im Sammelantrag ist die Anzahl an Streuobstbäumen anzugeben, die über den Förderzeitraum von drei Jahren **einmal** fachgerecht geschnitten werden. Jeder Baum darf jedes Jahr geschnitten werden, aber er wird **nur einmal im Förderzeitraum gefördert**. Dementsprechend darf jeder Baum nur **einmal** zur Auszahlung **gemeldet** werden, auch wenn er mehr als einmal geschnitten wurde.

Welche Bäume im Antrag aufgeführt werden dürfen, entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Was wird gefördert“. Eine Übersicht über ausgeschlossene Bäume finden Sie im Abschnitt „Was wird nicht gefördert“.

Alle Teilnehmenden müssen ihre Flurstücke angeben, auf denen die Baumschnitte geplant sind.

Die in einen Sammelantrag einbezogenen Flächen müssen in einem räumlichen oder einem inhaltlichen Zusammenhang stehen.

Die im Antrag angegebenen Streuobstbäume müssen auf Flächen in Baden-Württemberg stehen.

Alle Teilnehmenden müssen zusätzlich zum Antrag eine **Einverständniserklärung** zu den Förderbedingungen vollständig ausfüllen (siehe Anlage 1).

Förderhöhe

In der dreijährigen Förderperiode wird **ein Schnitt** pro Streuobstbaum mit bis zu **18 Euro** gefördert, dies steht jedoch unter dem Vorbehalt der zugewiesenen Haushaltsmittel. Im Falle einer Überzeichnung kann eine Priorisierung der Anträge erfolgen oder der Förderbetrag pro Streuobstbaum verringert werden. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

Die finale Förderentscheidung erfolgt über das Regierungspräsidium Tübingen.

Die Auszahlung der Förderung wird jährlich für die durchgeführten Schnittmaßnahmen beantragt.

Was wird gefördert?

Gefördert wird der fachgerechte Schnitt von Streuobstbäumen in der freien Landschaft ab dem dritten Standjahr. Die Streuobstbäume müssen großkronig und starkwüchsig sein, in weiträumigen Abstand stehen und eine Stammhöhe von mindestens 1,40 Meter haben.

Bei allen Schnittmaßnahmen ist zu beachten:

- keine großflächigen Schnittstellen (größer 10 cm), insbesondere nicht am Stamm oder auf der Astoberseite,
- keine unsaubere Schnitfführung mit Rindenrisse oder Stummeln,
- sichere Statik des Baumes,
- erkennbarer Kronenaufbau,
- ausreichend Fruchtholz im Baum belassen – kein kahles Gerüst,
- kein Frühjahrs- oder Sommerschnitt bei erkennbarer Brutaktivität von Vögeln.
- Im Zuge der Baumpflege sollen vorhandene Misteln entfernt werden.

Was wird nicht gefördert?

Die Förderung ist **ausgeschlossen** für:

- Streuobstbäume auf Flächen, für die bereits staatliche Beihilfen zur Verbesserung der Umwelt und des Naturschutzes über andere Förderprogramme und Regelungen für den gleichen Sachverhalt, zum Beispiel über die Landschaftspflegeleitlinie, beantragt sind oder erhalten werden,
- abgestorbene Streuobstbäume,
- Spalierbäume und Bäume im Hausgarten (Förderung erfolgt auf Streuobstwiesen)
- Streuobstbäume auf Flächen, auf denen naturschutzrechtliche oder bauplanungsrechtliche Kompensations-, Ausgleichs- oder Ökokontomaßnahmen durchgeführt werden,
- Streuobstbäume, bei denen zum Zeitpunkt der Antragstellung bekannt oder absehbar ist, dass diese nicht in der gesamten dreijährigen Förderperiode erhalten bleiben,

- Bäume von aufgelassenen Brennkirschenanlagen (NC 593 „Dauerkultur aus der Erzeugung genommen“).

Was ist noch zu beachten?

Im dreijährigen Förderzeitraum muss **jeder beantragte Baum einmal geschnitten werden**. Jeder Baum darf jedes Jahr geschnitten werden, aber er wird **nur einmal im Förderzeitraum gefördert**.

Die beantragten Streuobstbäume sind im Förderzeitraum von drei Jahren zu erhalten (Erhaltungspflicht mit Nachpflanzgebot).

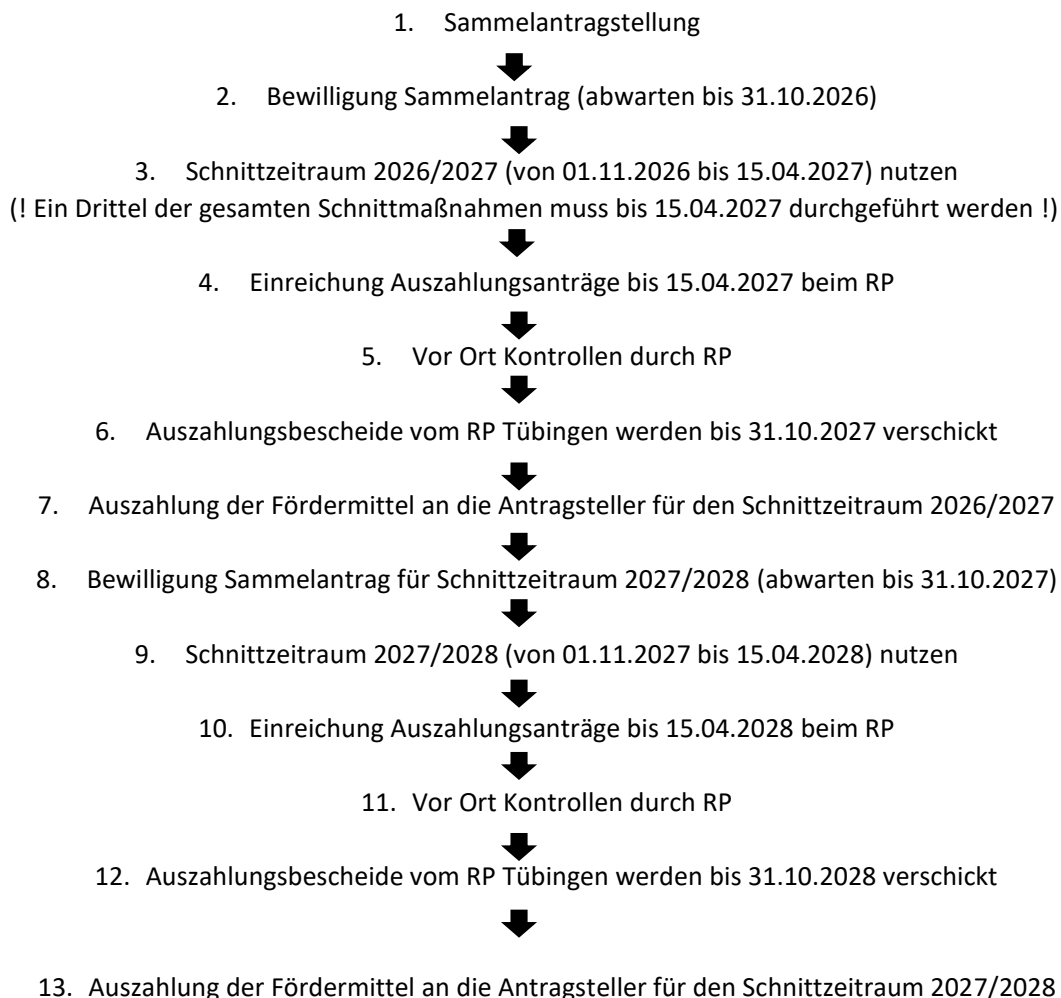
Mindestens **ein Drittel** der insgesamt beantragten Schnittmaßnahmen muss bis Ende des Schnittzeitraums **2026/2027** (01.11.2026 – 15.04.2027) erfolgen.

Bei Nichteinhaltung der Förderkriterien erfolgt die Rückforderung bereits erhaltener Fördermittel durch das zuständige Regierungspräsidium.

Die Einhaltung der Förderkriterien wird vor Ort durch die untere Verwaltungsbehörde kontrolliert.

Es muss erst der Zuwendungsbescheid abgewartet werden, bevor die beantragten Schnittmaßnahmen durchgeführt und zur Auszahlung beantragt werden können. Ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn ist nicht möglich.

Ablauf der Baumschnittförderung 2026 – 2028



Absender

Name, Vorname _____ Telefon _____

Adresse _____

Bankverbindung/IBAN _____

Gemeinde Grafenberg

Bergstraße 30

72661 Grafenberg

Rückantwort Baumschnittförderung 2026 – 2028

Hiermit erkläre ich mich mit der Teilnahme am Förderprogramm Baumschnitt – Streuobst und der Antragstellung zur Förderung der Baumschnittmaßnahme für das unten genannte Flurstück/die u.g. Flurstücke einverstanden.

Erklärung

- **Es wird versichert, dass die beantragten Schnittmaßnahmen fachgerecht durchgeführt werden.**
- Ich versichere die Richtigkeit der Angaben.
- Antragsrelevante Änderungen werde ich dem zuständigen Regierungspräsidium unverzüglich mitteilen.
- Ich verpflichte mich, den zuständigen Behörden des Landes Baden-Württemberg, ihren Beauftragten sowie ihren Prüforanen und dem Rechnungshof im Rahmen ihrer Zuständigkeit und Befugnisse ein Betretungsrecht auf den aufgelisteten Flurstücken einzuräumen.
- Es wird versichert, dass für die im Antrag aufgeführten Flächen keine Fördermittel im Rahmen von staatlichen Förderprogrammen und Regelungen (z.B. Landschaftspflegerichtlinien, Ökokonto- und naturschutzrechtliche Ausgleich- oder Kompensationsmaßnahmen, eigenständige kommunale Förderprogramme zum Baumschnitt) für die gleichen Sachverhalte wie in diesem Antrag beantragt und erhalten werden.
- Die Laufzeit des Schnittkonzepts beträgt drei Jahre. Bei vorzeitiger Kündigung sind bereits ausgezahlte Beihilfebeträge zurückzuzahlen.
- Mir ist bekannt, dass das Land Baden-Württemberg bei Nichtbeachtung der Fördervoraussetzungen eine Rückforderung der bereits gewährten Fördermittel einleiten kann.
- Der Speicherung der antragsbezogenen Daten für den verwaltungsinternen Gebrauch während der Dauer des Förderprogramms wird zugestimmt.

Flurstück	Anzahl Bäume	Schnittzeitraum
		2026/2027 01.11.2026 – 15.04.2027
		2027/2028 01.11.2027 – 15.04.2028

Datum, Ort _____

Unterschrift Antragsteller/in _____

Erklärung:

- Ich versichere, dass ich keine Fördermittel im Rahmen von staatlichen Förderprogrammen und Regelungen (z. B. über die Landschaftspflegerichtlinie oder kommunale Förderprogramme zum Baumschnitt) für die oben aufgeführten Flächen bzw. Bäume und für die gleichen Sachverhalte (z.B. Nachpflanzgebot) wie in diesem Antrag erhalten oder beantragt habe.
- Ich versichere, dass auf den oben aufgeführten Flächen keine Ökokonto- oder Kompensationsmaßnahmen durchgeführt wurden oder werden.
- Förderrelevante Änderungen werde ich über den Sammelantragsteller dem zuständigen Regierungspräsidium mitteilen (Änderungsmitteilung).
- Ich verpflichte mich, den zuständigen Behörden des Landes Baden-Württemberg, ihren Beauftragten sowie ihren Prüforgane und dem Rechnungshof des Landes Baden-Württemberg im Rahmen ihrer Zuständigkeiten und Befugnisse ein Betretungsrecht auf den oben aufgelisteten Flurstücken einzuräumen.
- Im Rahmen des Antrags auf Baumschnittförderung (Streuobst) werden personenbezogene Daten verarbeitet und gespeichert. Ich stimme der verwaltungsinternen Speicherung meiner Daten zu.
Die Datenschutzinformation kann unter dem folgenden Link eingesehen werden:
<https://rp.baden-wuerttemberg.de/datenschutz/>

Name, Vorname

Datum, Unterschrift

Wir machen uns auf... Senioren in Grafenberg

Stricktreff, 16.03.2026

Zum Stricktreff dürfen Sie gerne Ihre eigenen Werke mitbringen und in gemeinsamer Runde fertig stellen oder aber Sie lassen sich inspirieren und stricken, häkeln oder basteln etwas ganz Neues. Sie sind nicht mehr so geübt? Kein Problem, Frau Riedl geht Ihnen gerne zur Hand. Material und Werkzeug für die Handarbeiten bringen Sie bitte selbst mit.

Treffpunkt: alle zwei Wochen, in der Bücherei von **14:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

Ehrenamtlicher Fahrdienst geht weiter....

Und so funktioniert es: Sie als Seniorin oder Senior melden Ihre gewünschte Fahrt auf dem Rathaus an. Vor der Veranstaltung werden Sie dann von den ehrenamtlichen Fahrern an Ihrem Haus abgeholt und danach wieder nach Hause gebracht. Wöchentlich werden die Termine der Fahrten im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Wenn Sie einen dieser Fahrdienste in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bitte im Rathaus, Frau Hielscher, Tel. 07123/9339-11. Anmeldungen können immer bis einen Tag vor der Fahrt bis 12:00 Uhr gemeldet werden. Wir freuen uns über Ihren Anruf! Machen Sie von dem tollen Angebot Gebrauch!

Donnerstag, 12.03.2026

Fahrt: Mittagstisch für Senioren in der Krone von 11:30 Uhr – 14:30 Uhr

Anmeldungen bis 11.03., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Montag, 16.03.2026

Fahrt: Stricktreff in der Bücherei von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Anmeldungen bis 13.03., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Mittwoch, 18.03.2026

Fahrt: Friedhof Grafenberg zwischen 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Anmeldung bis 17.03., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Donnerstag, 19.03.2026

Fahrt: Mittagstisch für Senioren in der Krone von 11:30 Uhr – 14:30 Uhr

Anmeldungen bis 18.03., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Gymnastik für Ältere

Dieses Angebot wird in erster Linie von der Altersgruppe 70plus angenommen.

Es ist eine lustige gemischte Gruppe, der es wichtig ist, die Gesundheit und vor allem die Beweglichkeit bis ins hohe Alter zu erhalten. Aber auch die Geselligkeit und vor allem das Lachen dürfen nicht zu kurz kommen.

Die Übungsstunden sind abwechslungsreich und kurzweilig und finden großteils im Sitzen statt. Auf und mit dem Hocker können viele Übungen zur Erhaltung und Förderung der Beweglichkeit durchgeführt werden, oft unterstützt von Kleingeräten wie Hanteln, Therabändern, Bällen, Tücher usw.. Marlene Knöll lässt sich immer wieder etwas Neues einfallen.

Zum Jahresauftakt wird während der Stunde gemutschelt, ab und zu wird unterm Jahr ein Geburtstag gefeiert, ein Grillfest zum Abschluss der Sommerferien und eine Weihnachtsfeier gehören einfach dazu.

Die Gruppe würde sich sehr über weitere Verstärkung freuen.

Wer also lange fit bleiben und für seine Gesundheit etwas Gutes tun will, ist herzlich zum Mitmachen eingeladen.

Jeden Dienstag von 15:30 – 17:00 Uhr ist Gymnastik für „junggebliebene Ältere“ in der kleinen Halle.

Auch für Nichtmitglieder gibt es jetzt die Möglichkeit, die Gymnastikstunde als Kursteilnehmer zu besuchen.

Kontaktdaten: Frau Knöll, Tel. 07123/36429



Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden auf dem Rathaus abgegeben:

Fundsache: einzelner Schlüssel mit Anhänger

Fundsache: Jeans-Cap mit Aufschrift

Fundsache: Regenschirm/Knirps, weiß mit roten Punkten

Fundsache: iPhone, Hülle petrolfarbig

Fundsache: VW Autoschlüssel, Hahn Automobile

Fundsache: Geldbeutel, schwarz

Fundsache: Drohne

Fundsache: Brillenetui Hartschale, schwarz

Fundsache: Apple Airtag Katzenhalsband

Fundsache: Apple AirPods

Weitere Fundgegenstände (u. a. Jacken, Pullover, Rucksäcke, Brillen, Schlüssel und Sandelspielzeug) warten auf ihre Abholung.

Bitte setzen Sie sich vorab telefonisch mit uns in Verbindung.

Die Fundsachen können von den Eigentümern beim **Bürgermeisteramt Grafenberg** (Zimmer 3) Tel. 9339- 31 und Tel. 9339- 16 abgeholt werden.



Mülltermine

In dieser Woche erfolgt keine Müllabholung.



Freiwillige Feuerwehr Grafenberg

Bundesweiter Rauchmeldertag am Freitag, 13. März 2026 Rauchmelder retten leben!

Feuerwehr Grafenberg: Jährlich sterben rund 300 Menschen in Deutschland bei Bränden. Vor allem nachts werden Brände in Privathaushalten zur tödlichen Gefahr, denn im Tiefschlaf riecht der Mensch nichts – und schon drei Atemzüge des hochgiftigen Rauchs können tödlich sein. Umso wichtiger, auf die kleinen Lebensretter aufmerksam zu machen! Das geschieht jährlich am bundesweiten Rauchmeldertag, der dieses Jahr am Freitag, den 13. Februar sowie am Freitag, den 13. März stattfindet.

Rauchmelder retten in Deutschland durchschnittlich 4,1 Menschen pro Tag vor gesundheitlichen Schäden oder sogar dem Tod, wie eine Auswertung der Initiative „Rauchmelder retten Leben“ von Dezember 2019 bis Februar 2020 ergab. „Freitag der 13. Kann zu Ihrem Glückstag werden. Der Rauchmeldertag ist ein guter Anlass, um Ihre Rauchmelder zu überprüfen und sich mit dem Thema Rauchmelder zu befassen“, sagt Kommandant Stefan Kleemann. Hierfür genügt ein Drücken auf die Prüftaste – ertönt ein Prüfton, ist der Rauchmelder in Ordnung. Hören Sie keinen Prüfton, tauschen Sie entweder die Batterie aus (nur bei Rauchmeldern mit nicht fest eingebauter Batterie) oder tauschen Sie den Rauchmelder aus bzw. kontaktieren Sie die Hausverwaltung bzw. Ihren Vermieter und lassen Sie den Rauchwarnmelder austauschen.

„Klein, aber oho“: Die Lebensretter im Haushalt

Solange sie nicht Alarm schlagen, geraten sie im Alltag in Vergessenheit. Dabei rettet ein funktionierender Rauchmelder an der Decke im Ernstfall Leben - und verschafft kostbare Zeit, um sich in Sicherheit bringen zu können. Der laute Alarm des Rauchmelders warnt auch im Schlaf rechtzeitig vor der Brandgefahr und gibt den nötigen zeitlichen Vorsprung, sich in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu alarmieren.

Tödlich ist bei einem Brand in der Regel nicht das Feuer, sondern der Brauchrauch. Bereits eine Lungenfüllung mit Brauchrauch kann

irreversible körperliche Schäden verursachen. Ursache für Brände im Gegensatz zur landläufigen Meinung nicht nur Fahrlässigkeit: Sehr oft lösen auch technische Defekte Brände aus.

In Baden-Württemberg gilt nach der Landesbauordnung seit Juli 2013 für Neubauten und seit Ende 2014 für alle bestehenden Bauten die Rauchwarnmelderpflicht. Die Rauchmelder müssen in Schlafräumen (auch Gäste- und Kinderzimmer) sowie in Fluren und Gängen, die als Rettungswege zu diesen Schlafräumen dienen, angebracht werden. Diese Vorgaben gelten sowohl für Wohnungen als auch für bestimmte andere Gebäude, in denen Menschen schlafen können, wie das Innenministerium Baden-Württemberg beschreibt. Die Feuerwehr Grafenberg empfiehlt, Rauchwarnmelder zum Beispiel auch im Wohnzimmer zu platzieren.

Ein Brandfall kommt unerwartet – Vorbereitung rettet Leben

Die wenigsten Menschen haben einen Plan, wie sie bei einem überraschenden Brand in der Wohnung richtig reagieren sollen. Vor allem nachts, wenn man durch den Alarm des Rauchmelders aus dem Schlaf gerissen wird, gilt es schnell zu reagieren.

In der Regel hat man nach Auslösen des Rauchmelders nämlich nur 120 Sekunden Zeit, sich in Sicherheit zu bringen. Hinzu kommt, dass ein Brandfall ein höchst erschreckendes Erlebnis und von den Betroffenen mangels Erfahrung auch nicht einzuschätzen ist. Daher wird von der Feuerwehr dringend empfohlen, sich vorher mit der ganzen Familie darüber Gedanken zu machen.

Was tun, wenn's brennt? Das richtige Verhalten im Brandfall

Im Animationsclip des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg erklären der Feuerwehr-Löwe Badele und sein Freund der kleine Elefant Württle, wie man sich bei einem Brand richtig verhält und was genau zu tun ist. Diesen Animationsclip findet man auf dem Youtube-Kanal des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg unter <https://www.youtube.com/@LFVBW>

Weitere begleitende Unterlagen zum Clip sind auf der Internetseite des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg unter <https://www.fwvbw.de/materialien-zur-brandschutzerziehung-und-aufklaerung,304.html> verfügbar.



Ortsbücherei Grafenberg

Bücherei geschlossen

Die Bücherei hat vom 30.3. - 10.4.26 geschlossen. Ab dem 14.4. sind wir wieder für Sie da.



Jubilare

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren

Aufgrund der EU-Datenschutzgrundverordnung ist es uns leider **nicht** mehr möglich, Angaben im Zusammenhang mit Geburtstagen und Ehejubilaren ohne vorherige schriftliche Zustimmung in unserem Mitteilungsblatt oder der Tageszeitung zu veröffentlichen.

Sollten Sie weiterhin eine Veröffentlichung zum Geburtstag oder Ehejubiläum wünschen, so lassen Sie uns dies bitte rechtzeitig vorab wissen.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 90. Geburtstag jeder folgende. Ehejubiläen sind das 50. und das 60. Ehejubiläum und anschließendes jedes weitere fünfte Ehejubiläum.

Den Veröffentlichungswunsch senden Sie uns bitte schriftlich per Mail an info@grafenberg.de. Für weitere Informationen können Sie sich gerne an uns wenden: Tel. 07123933911.



Zu verschenken

ZU VERSCHENKEN BZW. GESUCHT WIRD

Manche Gegenstände im Haushalt werden irgendwann nicht mehr benötigt, obwohl sie oft noch gut erhalten sind. Bevor diese Dinge auf dem Müll landen, sollte überlegt werden, ob sie vielleicht noch für andere nützlich sind. Unter dieser Rubrik „zu verschenken“ könne Sie dies tun.

Gerne können Sie uns diesbezüglich eine E-Mail an info@grafenberg.de mit dem Gegenstand, sowie dessen Zustand und einer Kontakttelefonnummer schicken. Diese wird veröffentlicht. Oder Sie wenden sich direkt an Frau Hielscher, Tel. 07123/9339-11.



Kulturecke

Veranstaltungen der Gemeinden Bempflingen, Grafenberg, Großbettlingen, Kohlberg, Neckartailfingen, Riederich

Kinoprogramm luna filmtheater, Metzingen

Donnerstag, 12.03.

18:15 Uhr: Ein Kuchen für den Präsidenten

20:30 Uhr: Ein fast perfekter Antrag

Freitag, 13.03.

14:00 Uhr: Pippi Langstrumpf

16:15 Uhr: Woodwalkers 2

18:30 Uhr: Was die Alb uns erzählt

20:45 Uhr: Ein fast perfekter Antrag

Samstag, 14.03.

14:00 Uhr: Pippi Langstrumpf

16:15 Uhr: Woodwalkers 2

18:30 Uhr: Ein Kuchen für den Präsidenten

20:45 Uhr: Ein fast perfekter Antrag

Sonntag, 15.03.

14:00 Uhr: Pippi Langstrumpf

16:15 Uhr: Woodwalkers 2

18:30 Uhr: Ein Kuchen für den Präsidenten

20:45 Uhr: Ein fast perfekter Antrag

Montag, 16.03.

18:00 Uhr: Ein fast perfekter Antrag

20:15 Uhr: Ein Kuchen für den Präsidenten

Dienstag, 17.03.

18:00 Uhr: Ein fast perfekter Antrag

20:15 Uhr: Ein Kuchen für den Präsidenten

Mittwoch, 18.03.

18:00 Uhr: Ein fast perfekter Antrag

20:15 Uhr: Ein Kuchen für den Präsidenten

www.luna-metzingen.de



Was sonst noch interessiert

Spatenstich für die Flurneuordnung Pfronstetten-Aichstetten/Tigerfeld

Ende Februar hat Landrat Dr. Ulrich Fiedler zahlreiche Gäste in der Flurneuordnung Pfronstetten-Aichstetten/Tigerfeld zum Spatenstich begrüßt. Damit ist die erste entscheidende Umsetzungs-

phase der Flurneuordnung eingeleitet. Los geht es mit dem Bau der gemeinschaftlichen Anlagen auf der insgesamt 1570 ha großen Verfahrensfläche.

Die wesentlichen Ziele des Verfahrens sind bessere Gegebenheiten für die landwirtschaftliche Bewirtschaftung, z.B. durch optimale Flächengrößen und die Beseitigung bzw. Verringerung von Besitzzersplitterung, die Erschließung der Feldflur durch ein Wegenetz sowie die Schaffung einer zweckmäßigen Feld-Wald-Grenze. Auch an den Erhalt der Natur und Landschaft wird gedacht. So werden bodenschützende und landschaftsgestaltende Maßnahmen vorgenommen und ein ökologischer Mehrwert geschaffen. Beispielsweise werden vorhandene Biotope gesichert.

Für das erste Bauprogramm haben Bund und Land Zuschüsse in Höhe von 1,3 Millionen Euro bewilligt. Weitere 3,6 Millionen Euro werden später folgen. Weitere Teile der gesamten Ausführungskosten von 6,44 Millionen Euro tragen die Gemeinde Pfronstetten, das Regierungspräsidium Tübingen und die Teilnehmenden an der Flurneuordnung.

Wegenetz macht den Start

Im vergangenen Jahr ist der Wege- und Gewässerplan genehmigt worden. Das neue Wegenetz ist neben der Zusammenlegung der Flurstücke für die 148 Teilnehmenden der wichtigste Meilenstein im Verfahren. Es bildet später das Grundgerüst für die Neuzuteilung der Flächen.

Das neue Wegenetz trägt unter anderem zu mehr Verkehrssicherheit bei: So wird parallel zur B 312 ein kombinierter Rad- und Wirtschaftsweg gebaut, an dem sich das Regierungspräsidium Tübingen beteiligt. Der landwirtschaftliche sowie der Radverkehr werden zudem von der Bundesstraße weggeleitet. Außerdem wird das Radverkehrskonzept des Landkreises unterstützt, indem ein Teilstück eines Radweges in dem Verfahren mitgenehmigt wurde und die erforderliche Fläche bereitgestellt wird.

Geplant ist, 9,1 km Asphalt-, 12,0 km Schotter- und 16,8 km Grünwege neu anzulegen. Im Gegenzug werden insgesamt 35,6 km Weg zurückgebaut.

Intensive Überlegungen im Voraus

Dem Spatenstich ist eine zeitintensive Planung der unteren Flurbereinigungsbehörde zusammen mit der Vorstandschaft vorausgegangen. Anschließend ist die Planung mit zahlreichen Trägern öffentlicher Belange sowie den anerkannten Naturschutzvereinigungen abgestimmt worden. Mit dem Start des Wegebaus wird für die Teilnehmenden der Flurneuordnung nun erstmals das Ergebnis der langjährigen Vorarbeiten sichtbar.

Informationsveranstaltung - Engagement zuhause mit Herz und Sinn

Sehr geehrte Damen und Herren, der VSP sucht in Ihrer Region weitere Gastfamilien für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen.

In den nächsten Wochen gibt es für interessierte Familien, Paare oder Einzelpersonen mehrmals die Möglichkeit, das Begleitete Wohnen in Familien des VSP kennenzulernen und weitere Informationen zu erhalten über die Möglichkeit Gastfamilie zu werden.

Die nächsten Termine sind am:

- Montag, 9. März, 16 bis 17 Uhr
- Dienstag, 24. März, 8 bis 9 Uhr
- Freitag, 10. April, 14 bis 15 Uhr

Die Veranstaltung findet online statt.

Glückstag für Fashion-Fans: 25. Klamottentauschparty in Münsingen

Wer sagt eigentlich, dass Freitag, der 13. ein Unglückstag ist? Für alle, die ihren Kleiderschrank nachhaltig auffrischen wollen, wird der 13. März 2026 zum absoluten Glückstag. Denn in der Zehntscheuer Münsingen steigt von 18:00 bis 19:30 Uhr die 25. Klamot-

tentauschparty. Unter dem Motto „Tauschen statt Wegwerfen“ setzen das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, die VHS Bad Urach-Münsingen, die Münsinger Tafel, die BruderhausDiakonie und die „Profilstelle Junge Erwachsene der katholischen Erwachsenenbildung Reutlingen“ ein starkes Zeichen gegen „Fast Fashion“. Das Prinzip ist simpel aber genial: Bis zu 15 saubere, gut erhaltene Lieblingsteile mitbringen, am Eingang kurz checken lassen und dann nach Herzenslust in den Schätzen der anderen stöbern. Das schont nicht nur den Geldbeutel, sondern spart massiv Wasser und CO₂ ein. In entspannter Atmosphäre und bei kühlen Getränken, die von der BruderhausDiakonie angeboten werden, wird gezeigt, wie einfach Nachhaltigkeit im Alltag funktionieren kann. Teilnehmen kann jeder ab 16 Jahren. Der Eintritt und der Tausch sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Neu im Organisationsteam mit dabei ist die Profilstelle „Junge Erwachsene der katholischen Erwachsenenbildung Reutlingen“, die gemeinsam mit den anderen Veranstaltern auch an der zukunftsgerichteten Weiterentwicklung des erfolgreichen Formats „Klamottentauschparty“ aktiv mitgestalten wird.

Hintergrundinformationen:

Die Veranstaltung ist Teil des Jahresprogramms des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb. Weitere Informationen über das Programm finden Sie unter: <https://www.biosphaerengebiet-alb.de/>.

Frühjahrskonzert Stadtkapelle Metzingen

Die Stadtkapelle Metzingen lädt unter dem Motto - ganz schön sportlich - am Sonntag, 22. März 2026 zum diesjährigen Frühjahrskonzert in die Stadthalle Metzingen ein. Musikalische Unterstützung erhält die Stadtkapelle hierbei vom Projektchor der Voice Factory, der eigens für dieses Konzert gebildet wurde. Freuen Sie sich auf Highlights der konzertanten Blasmusik, präsentiert von den Musiker:innen der Stadtkapelle Metzingen und des Projektchors der Voice Factory.

Saalöffnung: 16:00 Uhr

Beginn: 17:00 Uhr

In der Pause sorgen die Musiker:innen der Hofbühlmusikanten mit Snacks und Getränken für Ihr leibliches Wohl.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden sind willkommen.

Stadtkapelle Metzingen 1887 e.V. voice factory

FRÜHJAHRSKONZERT

SO :: 22. MÄRZ 2026

OFFNUNG: 16 UHR
ANSPIEL: 17 UHR
STADTHALLE METZINGEN

EINTRITT FREI
SPENDEN WILLKOMMEN

RTshuttle in Metzingen - Neuer Dienstleister, neuer Look und smarte App-Buchung

Seit Februar ist in Metzingen ein auffälliger, modern gestalteter Van im Einsatz: Das RTshuttle hat mit dem Fahrservice Wenner aus Münsingen einen neuen Betreiber und zugleich einen frischen Auftritt im Straßenbild erhalten.

Ziel des Landkreises Reutlingen ist es, noch mehr Bürgerinnen und Bürger auf das nachhaltige Mobilitätsangebot aufmerksam zu machen. Bei RTshuttle handelt es sich um einen Anmeldeverkehr, der bei Bedarf von Fahrgästen gebucht werden kann.

Das RTshuttle ergänzt den klassischen Linienverkehr besonders in Randzeiten - also abends, am Wochenende und in den Ferien. Ob für den Weg zur Arbeit, zum Einkauf oder in der Freizeit, wer ohne eigenes Auto flexibel unterwegs sein möchte, findet im RTshuttle eine praktische Alternative. Das Angebot ergänzt auch den Linienverkehr im Raum Bad Urach, im südlichen Landkreis und den Linienverkehr zwischen Reutlingen und Sonnenbühl sowie zwischen Reutlingen und St. Johann.

Buchung leichtgemacht – per bwrider-App oder online

Gebucht wird das RTshuttle ganz einfach über die bwrider-App oder das Buchungstool auf der Website des Landkreises Reutlingen. Fahrgäste geben Start, Ziel und gewünschte Abfahrtszeit an. Das RTshuttle holt sie daraufhin an einer passenden Haltestelle ab und bringt sie komfortabel zu ihrer Zielhaltestelle. Die barrierefreien Vans bieten Platz für Rollstühle und Kinderwagen und sind vollständig ins naldo-Tarifsystem integriert. Das heißt, sowohl das Deutschlandticket als auch naldo-Tickets gelten automatisch.

„Meine Lieblingsfunktion ist das Live-Tracking“

Karin Blum, Leiterin der Abteilung Nahverkehr und Mobilität beim Landkreis Reutlingen, empfiehlt besonders die smarte App-Buchung: „Mit der bwrider-App lässt sich das RTshuttle jederzeit schnell und einfach buchen. Meine Lieblingsfunktion ist das Live-Tracking des Fahrzeugstandorts zehn Minuten vor Abfahrt – so sehe ich genau, wo sich das RTshuttle gerade befindet und wann es meine Haltestelle erreicht.“

Weitere Informationen

Das RTshuttle ist Teil der Mobilitätsstrategie des Landkreises Reutlingen und steht für einen bedarfsgerechten, nachhaltigen Nahverkehr. Der Betrieb im Raum Metzingen wird vom Landesverkehrsministerium Baden-Württemberg gefördert.

Aktuelle Fahrzeiten und Buchungsmöglichkeiten finden Interessierte unter: www.kreis-reutlingen.de/rtshuttle

20 Jahre „Mitmachen Ehrensache“ - Schülerinnen und Schüler spenden Erlös

Ende Februar kamen zahlreiche Jugendliche von vier Schulen des Landkreises mit ihren Lehrerinnen und Lehrern, Schulsozialarbeitenden und Vertretenden des Landratsamtes Reutlingen zusammen, um das 20-jährige Bestehen der Aktion „Mitmachen Ehrensache“ zu feiern. Im Rahmen der feierlichen Veranstaltung im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes haben sie auch gleich die gesammelten Spenden übergeben.

Einen Tag als Erzieherin oder Erzieher oder als Lagerlogistiker arbeiten und den Erlös für einen guten Zweck spenden - die Aktion „Mitmachen Ehrensache“ hat insgesamt 118 Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen Neugreuthschule Metzingen, Georg-Goldstein-Schule Bad Urach, IB bildungscampus Reutlingen und Albgymnasium Sonnenbühl überzeugt.

Gemeinsam haben die Jugendlichen 4.158,06 Euro Spendengelder erarbeitet. Die jungen Menschen haben selbst entschieden, an welche gemeinnützigen Vereine die gesammelte Summe gehen soll: So ist ein Teil der Spenden an „Clowns im Dienst e.V.“, an die Stiftung „Hilfe für kranke Kinder“ sowie an die deutsche Kinderkrebshilfe übergeben worden.

Evelin Eißler-Krause, Leiterin der Abteilung Kinder- und Jugendförderung des Landratsamtes Reutlingen, ist von dem Konzept überzeugt: „Ich bin beeindruckt von der großartigen Arbeit, die von Clowns im Dienst und der Mukowiszidose-Ambulanz geleistet werden. Und ich bin beeindruckt von dem Engagement der Jugendlichen am Aktionstag und der Bereitschaft, das verdiente Geld nicht zu behalten, sondern für diese tolle Arbeit zu spenden.“

Der Aktionstag ‚Mitmachen Ehrensache‘

Im Landkreis Reutlingen jährte sich die Aktion „Mitmachen Ehrensache“ am 05. Dezember 2025 zum zwanzigsten Mal.

Am diesjährigen Tag des Ehrenamtes, am Dienstag, 5. Dezember 2026, können die Schülerinnen und Schüler erneut für einen guten Zweck ihrer Wahl arbeiten und einen Beruf kennenlernen.

Weitere Informationen für interessierte Arbeitgebende aus dem Landkreis Reutlingen sowie für die Schulen gibt es auf der Homepage <https://www.mitmachen-ehrensache.de/aktionsbueros/reutlingen/> oder unter der E-Mail-Adresse reutlingen@mitmachen-ehrensache.de. Auch das Landratsamt Reutlingen ist an diesem Tag als Arbeitgeber vertreten.

Ganztags- und Ferienbetreuung: Vormerkung noch bis 15. März 2026 möglich

Der Landkreis Reutlingen erinnert Eltern von künftigen Erstklässlerinnen und Erstklässlern sowie Kindern der Juniorklassen daran, ihren Bedarf an Ganztags- und Ferienbetreuung für das Schuljahr 2026/2027 rechtzeitig vorzumerken. Die digitale Bedarfsvormerkung ist noch bis 15. März 2026 möglich.

Die Vormerkung erfolgt über ein Online-Tool des Landkreises. Eltern haben im Rahmen der Schulanmeldung einen Elternbrief mit einem persönlichen Einmal-Code erhalten. Mit diesem Code wird die Vormerkung online durchgeführt.

Sollten Eltern den Elternbrief nicht erhalten haben oder einen neuen Code benötigen, kann dieser beim Kreisjugendamt per E-Mail an schulkindbetreuung@kreis-reutlingen.de angefordert werden.

Grundlage für Planung der Betreuungsangebote

Die Bedarfsmeldung dient als wichtige Grundlage für die Planung der Betreuungsangebote an Grundschulen und Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) im Landkreis – sowohl während der Schulzeit als auch in den Ferien. Der Landkreis Reutlingen bereitet damit die Umsetzung des Ganztagsförderungsgesetzes vor. Durch das Gesetz besteht ab dem Schuljahr 2026/2027 ein gesetzlicher Anspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter, beginnend mit der 1. Klasse und den Juniorklassen.

Nach dem Stichtag 15. März 2026 werden die Ergebnisse der Bedarfsvormerkung ausgewertet und den zuständigen Schulträgern zur weiteren Planung der Betreuungsangebote zur Verfügung gestellt.

Auch nach dem Stichtag sind Nachmeldungen grundsätzlich möglich, wenn ein unvorhersehbarer Betreuungsbedarf entsteht, beispielsweise durch Änderungen der Arbeitszeiten, einen Umzug oder andere besondere Umstände.

Weitere Informationen sowie die digitale Vormerkung finden Eltern unter: www.kreis-reutlingen.de/schulkindbetreuung

B 28 Bad Urach, Ausbau der Knotenpunkte „Wasserfall“ und „Hochhaus“ - Schrittweise Umstellung auf die Verkehrsphase 2 ab Mittwoch, 11. März 2026

Wie in der Pressemitteilung vom 13.02.2026 angekündigt, kann die Umstellung auf die Verkehrsphase 2 fristgerecht erfolgen. Aufgrund der Komplexität der Verkehrsumlegung erfolgt die Umstellung bereits sukzessive ab Mittwoch, 11. März 2026 und soll – gute Witterungsbedingungen vorausgesetzt – vollständig bis Freitag, 13. März 2026 abgeschlossen sein.

In der Verkehrsphase 2 wird die B 28 auf der Nord- und Südfahrbahn am Wasserfallknoten, zeitweise über die Behelfsfahrbahn im Bereich der Fußgängerunterführung sowie entlang der neuen Stützwand in die Burgstraße geführt. Für den Verkehr von und in die Innenstadt steht die neue Einmündung der Bäderstraße sowie die Zufahrt über die Seltbachstraße zur Verfügung. Bis zur Fertigstellung der neuen Einmündung „Hochsträß“, wird die Zu- und Abfahrt zum Wasserfall über eine Behelfsfahrbahn erschlossen. Eine Skizze der Verkehrsführung ist der Pressemitteilung angeschlossen.

Verkehrsführung

Am Knotenpunkt „Wasserfall“ wird die B 28 in jeder Fahrtrichtung auf einer Richtungsfahrbahn geführt. Die Einmündung der neuen Bäderstraße wird geöffnet und die Einmündung „Hochsträß“ zum Wasserfall wird über eine provisorische Behelfsfahrbahn angeschlossen. Die Fußgänger werden bis zur Fertigstellung der neuen Fuß- und Radwegbrücke weiterhin mittels einer Fußgängerampel gesichert über die B 28 und weiter am Rand des Baufelds zur Immanuel-Kant-Straße geführt.

Die B 28 wird zwischen den beiden Knotenpunkten auf einer Behelfsfahrbahn an der alten Fußgängerunterführung vorbeigeführt und verläuft dann in ihrer neuen Lage auf der Südfahrbahn, parallel zur neuen Stützwand, in die Burgstraße am Knotenpunkt „Hochhaus“.

Aufgrund der absehbaren Brückenabbrucharbeiten zwischen den Knotenpunkten in der Stuttgarter Straße, erfolgt die Umleitung in und aus der Innenstadt in beiden Fahrtrichtungen über die B 28 – Bäderstraße – Immanuel-Kant-Straße – Max-Eyth-Straße – Stuttgarter Straße. Weiterhin ist eine Zufahrt zwischen der B 28 und der Innenstadt in beiden Fahrtrichtungen über die Burgstraße – Seltbachstraße – Stuttgarter Straße möglich.

Der ÖPNV wird auf der gleichen oben genannten Strecke umgeleitet. Die Bushaltestelle „Wasserfall“ in Fahrtrichtung Münsingen entfällt weiterhin. Die Ersatzhaltestelle wird ab dem 14. März 2026 eingerichtet und befindet sich am „Wasserfall“ auf einem Fahrstreifen der neuen B 28. Die Bushaltestelle „Wasserfall“ in Fahrtrichtung Dettingen a.d.E. entfällt ebenfalls. Als Ersatzhaltestelle dient die bestehende Haltestelle Adalbert-Stifter-Straße, auf der oben genannten Umleitungsstrecke.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Beeinträchtigungen.

Anschließende Bautätigkeiten

Am Knotenpunkt „Hochhaus“ beginnen ab Montag, 16. März 2026 die Arbeiten für die Baustelleneinrichtung zum Abbruch der Bauwerke im Zuge der alten B 28. Die Abbrucharbeiten starten ab Montag, 23. März 2026 und dauern voraussichtlich drei Wochen. Im Anschluss wird mit den Verbau- und den Gründungsarbeiten für die neue Brücke über die Erms begonnen.

Die alte B 28 wird im Anschluss sukzessive zwischen den zwei Knotenpunkten zurückgebaut, damit umfangreiche Leitungsverlegungen im Bereich zwischen der Gasdruckregelstation in Richtung „Hochsträß“ unter der neuen B 28 erfolgen können.

Am Knotenpunkt „Wasserfall“ wird die Einmündung „Hochsträß“, inklusive der damit verbundenen Leitungsverlegungen, erneuert. Ab April 2026 ist vorgesehen sukzessive die Stahlstützen und Überbauteile der neuen Fuß- und Radwegbrücke aus Stahl über die B 28 anzuliefern. Nach dem Verschweißen der Einzelteile neben der B 28 folgt das Einheben des Überbaus an seinen endgültigen Standort.

Über den weiteren Baufortschritt sowie die weiteren Bauphasen informiert das Regierungspräsidium Tübingen in gesonderten Pressemitteilungen.



Assistenz digital: Einladung zur Info- und Auftaktveranstaltung der ava-App

Die Geschäftsstelle der Inklusionskonferenz des Landkreises Reutlingen bringt mit der ava-App ein digitales Assistenzangebot für Menschen mit Behinderungen an den Start. Aus diesem Anlass findet am Donnerstag, 26. März 2026, von 14:00 bis 18:00 Uhr, im Augustin-Bea-Haus, St.-Wolfgang-Str. 10, in 72764 Reutlingen, die Informations- und Auftaktveranstaltung „Assistenz-App für den Landkreis!“ statt.

Eingeladen sind alle, die Unterstützung im Alltag oder in der Pflege suchen, beruflich Assistenz anbieten möchten oder bereits als Anbieter tätig sind. Auch Beratende, beruflich oder ehrenamtlich Engagierte und alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Assistenz - digital und einfach

Seit längerer Zeit engagieren sich die Inklusionskonferenz und der Beirat Selbsthilfe des Landkreises intensiv für zeitgemäße Assistenzangebote für Menschen mit Behinderung. Unter anderem ist das Ziel, ein digitales Assistenzangebot zu schaffen, das individuell auf die Bedürfnisse von Hilfesuchenden und Assistenzanbietern eingeht, das das bestehende Hilfesystem sinnvoll ergänzt und vielfältige Assistenzleistungen einfach zugänglich macht.

Mit den Betreibern der ava-App konnte nach intensiver Recherche ein vertrauensvoller und kompetenter Anbieter gewonnen werden, um diese digitale Lösung für den gesamten Landkreis Reutlingen anbieten zu können.

Die Veranstaltung im Überblick

Im ersten Teil des Nachmittages stellen Andreas Ausserhofer und Aaron Hochwald von atempo die Funktionalitäten der Assistenz-App vor. Anschließend laden sie in einer Zukunftswerkstatt zum gemeinsamen Austausch ein, um passgenaue Lösungen für den Landkreis zu entwickeln, offene Fragen zu klären und Vernetzungen zu fördern.

Auf die Gäste wartet ein anregender Nachmittag zum Thema Assistenz mit „erheiternden theatersportlichen“ Impulsen zwischendurch sowie die Möglichkeit, gemeinsam Ideen auszutauschen.

Kostenfreie Veranstaltungsangebote

Vorzeitige Altersrente – Auf was muss ich achten?

Noch freie Plätze am 17. und 26. März 2026 im Regionalzentrum Reutlingen verfügbar

Versicherte können regelmäßig durch das kostenfreie Informationsangebot vor der eigenen Haustür profitieren. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) bietet mit regionalen Veranstaltungen verschiedene Einblicke in Themen wie Altersvorsorge und Rente. Im Regionalzentrum Reutlingen können sich Interessierte aktuell zu diesen Terminen anmelden.

Vorzeitige Altersrente – Auf was muss ich achten?

Dienstag, 17. März 2026 um 16.15 Uhr und Donnerstag, 26. März 2026 um 18.15 Uhr: Wer eine vorzeitige Altersrente in Anspruch nehmen möchte, muss einen Rentenantrag stellen und die notwendigen Versicherungsjahre erfüllen. Dazu benötigen berechnete Personen in der Regel mindestens 35 Versicherungsjahre. Wichtig: Der vorzeitige Rentenbeginn kann mit dauerhaften Abschlägen von der Rentenhöhe verbunden sein. Betroffene mit sehr langer Versicherungszeit oder Versicherte, die Ausgleichszahlungen geleistet haben, sind davon nicht betroffen. Auf der Veranstaltung erklären Rentenprofis welche Voraussetzungen gegeben sein müssen und auf was künftige Rentenbeziehende achten müssen.

Anmeldung und Kontakt

Alle Vorträge finden im Regionalzentrum Reutlingen, Ringelbachstr. 15, 72762 Reutlingen statt. Die Veranstaltung dauern bis zu zwei Stunden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir bitten um vorher-

rige Anmeldung per Telefon 07121 2037-171 oder E-Mail regio.rt@drv-bw.de.

Weitere Vortragsangebote finden Sie in unserem Veranstaltungskalender auf www.drv-bw.de/veranstaltungen.

Torben Kuhlmann | Illustrationen und Bücher Die Ausstellung ist vom 16. März bis zum 11. April 2026 in der Stadtbücherei in Riedlingen zu sehen

Mit seinen detailverliebten Illustrationen und einer großen Portion Entdeckergeist hat Torben Kuhlmann eine ganz besondere Kinderbuchreihe geschaffen: die „Mäuseabenteuer“. Seit dem Erscheinen von „Lindbergh“ im Jahr 2014 begleiten kleine Leserinnen und Leser mutige Mäuse auf Reisen durch Luft, Raum und Zeit – inspiriert von realen Erfindern und Entdeckern. Die Geschichten vereinen kunstvolle Aquarell-Illustrationen mit spannender Handlung und wissenschaftlichem Tiefgang. Torben Kuhlmann legt Wert darauf, dass nicht nur die Geschichte gut erzählt wird, sondern dass auch die Bildsprache einzigartig ist.

Ausgewählte Kunstdrucke aus den fünf Mäuseabenteuern sind in der Ausstellung zu sehen. Realisiert wurde die Ausstellung von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Tübingen.

Die Ausstellung ist Teil der Lese- und Literaturförderung des Regierungspräsidiums Tübingen.

Interessierte können die Ausstellung vom 16. März bis zum 11. April 2026 in der Stadtbücherei in Riedlingen zu den üblichen Öffnungszeiten besuchen. Der genaue Terminplan mit den Stationen der Ausstellung ist bei „Aktuelles“ unter der Adresse <https://rpt.baden-wuerttemberg.de/abt2/ref23/bibliothek/> zu finden.



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Grafenberg

Pfarrerin Hannah Häfele, Pfarrer Raphael Häfele,
Kirchstraße 10, Tel. 3 12 45
E-Mail: Pfarramt.Grafenberg@elkw.de

Bürozeiten Sekretariat:

Dienstag und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Tel. 3 12 45
Internet: www.kirchengemeinde-grafenberg.de
Mesner Tobias Roth, Kelterstraße 35,
Tel. 31225; mobil 0160 389 2532
E-Mail: tobias@roth-grafenberg.de

Donnerstag, 12. März 2026

09.30 Frauentreff Cappuccino
18.00 Mädchen- und Bubenjungschar
20.00 Elternabend für die Konfirmation 2026

Freitag, 13. März 2026

16.00 Mini-Jungschar
18.30 Mitarbeiterabend

Samstag, 14. März 2026

09.30 Alpha-Kurs (GH)

Wochenspruch

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. Johannes 12,24

Sonntag, 15. März 2026

10.00 Gottesdienst mit Posaunenchor (Pfr. Häfele)
Pflichtopfer: Studienhilfe
10.00 Kindergottesdienst

Montag, 16. März 2026

09.30 Mutter-Kind-Gruppe „Zwergenstübchen“;
Leitung: Carolin Maisch, Kontaktaufnahme über das Pfarramt

Dienstag, 17. März 2026

17.30 Sport und Segen (GH) Kontakt: annette.reinholz@gmx.net
20.00 Posaunenchor

Mittwoch, 18. März 2026

20.00 Projektchor

Donnerstag, 19. März 2026

18.00 Mädchen- und Bubenjungschar

Informations- und Anmeldeabend zum Konfirmanden-Unterricht und zur Konfirmation 2027

Zu diesem Abend sind alle Jugendlichen, die zurzeit die 7. Klasse besuchen, zusammen mit ihren Eltern eingeladen, sich über die Konfirmation und den Konfirmanden-Unterricht zu informieren. Voraussetzung für die Konfirmation ist die Teilnahme am Religionsunterricht in der Schule.

Der Informationsabend zur Konfirmation 2027 findet am Montag, 23. März 2026 um 18.00 Uhr im Gemeindehaus, Auchtertstraße 5, statt.

Männervesper am 23. März 2026

Es wird wieder einmal ganz herzlich zum Männervesper eingeladen. Am Montag, 23. März 2026 um 19.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus in der Schillerstraße.

Der Abend steht unter dem Thema: „Mein Gott warum?“ – Wie ein Schuss alles veränderte. Heiko Bauder aus Kohlberg berichtet darüber, wie eine einzige Sekunde, alles in seinem Leben veränderte – ein Schießunfall bei der Bundeswehr, der einen jungen Mann das Leben kostete. Authentisch beschreibt er seinen Weg aus der Schuldfrage und macht allen Mut, die sich nach einer Antwort auf ihr eigenes „Warum“ sehnen.

Es wird um eine Anmeldung gebeten, um besser planen zu können, bei: Helmut Trnka Tel. 33 65 9, Matthias Euchner Tel. 3 30 06 oder Thomas Vorwerk Tel. 95 81 84.



34. Grafenberger Männervesper

„Mein Gott warum?“

Als ein Schuß alles veränderte“

mit Heiko Bauder

Ein Schießunfall bei der Bundeswehr kostet einen Kameraden das Leben. Fortan quält Heiko Bauder die Frage: „Warum?“

Wann Montag, 23. März 2026 Beginn: 19.00 Uhr
Wo Kath. Gemeindehaus Peter und Paul, Schillerstr. 10, Grafenberg

Ablauf Gemeinsames Vesper
Vortrag zum Thema
Diskussions- und Fragerunde
Entspannter Nachhauseweg

Veranstalter Treff 2x4, Ökumenische Männergruppe

Der Treff 2 x 4, Ökumenische Männervespergruppe, freut sich auf einen schönen Abend mit Euch, eine kurze, formlose Anmeldung hilft uns bei der Planung.

Zur Anmeldung oder bei Fragen bitte anrufen:
Helmut Trnka 07123 - 33 65 9; Matthias Euchner 07123 - 33 00 6 oder Thomas Vorwerk 07123 - 95 81 84

Foto: Männervesper

Die Kirchengemeinde in Bempflingen lädt ein:


_Nachgefragt
... von Adam bis Offenbarung
Themenabende rund ums Christsein

Dienstag, 17. März 2026
Dokument des Widerstandes
und Bekenntnis des Glaubens:
Die Barmer Theologische Erklärung
19.30 Uhr, Jakob-Weimer-Haus

Nach einer Einführung ins Thema durch Pfarrer Hartmut Bosch ist Zeit für eigene Fragen, den Austausch und die gemeinsame Weiterarbeit. Gerne können eigene Themenwünsche eingebracht werden.

Evangelische Kirchengemeinde Bempflingen

Foto: KG Bempflingen

 **Kath. Kirchengemeinde
St. Bonifatius Metzungen, Riederich, Grafenberg**



**„Träume muss man leben.
Eine Radreise zu sich selbst“
– Vortrag mit Thomas Leichtle**

Mit dem Eintritt in den Ruhestand erfüllte sich Thomas Leichtle den Traum von einem Fahrrad-Abenteuer. Vom Ermstal nach Lissabon. 2.800 Kilometer in vier Wochen. Alleine, ohne Motor, mit Zelt und Kocher. Mit großer Zuversicht und Gottvertrauen machte er sich auf. Unzählige Kurbelumdrehungen, spektakuläre Landschaften und interessante Begegnungen später hat er zahlreiche Fotos zu zeigen und viel zu erzählen – von dem Weg zu sich selbst, von dem was wirklich zählt.

Herzliche Einladung in den Gemeinderaum St. Johannes Riederich am Dienstag, 17. März, um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Spende geht an Schwester Mechthilde in Südafrika. (Foto: privat)



Kath. Pfarramt, Daimlerstr. 7, Tel. 9229-0,
Öffnungszeiten:
Mo/Di/Do/Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr
Mo. 14.00 bis 17.00 Uhr
Mi. geschlossen
Pfarrer Marco Antonio Rodriguez Rivas,
Pastoralreferentin Barbara Schmitt-Feuchter,
Jugendreferentin Anne de Sousa,
Kirchenpflege-Verwaltung Barbara Werner.
E-Mail: stbonifatius.metzingen@drs.de
www.KatholischeKircheMetzingen.de

KINDERKIRCHE
ST. BONIFATIUS KIRCHE METZINGEN
MIT ANJA & TOBY



**SONNTAG, 15. MÄRZ 2026
10 UHR**

**WIR FREUN UNS
SCHON
AUF OSTERN!**

WIR STARTEN OBEN
IN DER KIRCHE
UND GEHEN DANN
GEMEINSAM IN DEN SAAL

FÜR ALLE KINDER
VON 0 JAHREN BIS
ENDE 3. KLASSE

AUCH ELTERN SIND
HERZLICH WILLKOMMEN

**SEI DABEI!
WIR FREUN
UNS AUF
DICH!**

MEHR INFOS GIBT'S UNTER:
07123/92290

Foto: Privat

Samstag, 14.03.2026

10.00 Wege-Gottesdienst „Schuld und Vergebung“ mit Erstkommunionkindern und ihren Eltern
14.00 Taufe von Niklas und Lena Heizenreder sowie Nicole Glibo
18.00 Rosenkranzgebet in St. Bonifatius Metzungen
18.30 Eucharistiefeier in St. Bonifatius Metzungen

Sonntag, 15.03.2026

08.15 Beichtgelegenheit in St. Johannes Riederich
08.45 Eucharistiefeier in St. Johannes Riederich
10.00 Eucharistiefeier in St. Bonifatius Metzungen, parallel Kinderkirche.
11.15 Italienische Eucharistiefeier
12.15 Kroatische Eucharistiefeier
17.00 Jugendgottesdienst

Montag, 16.03.2026

19.00 Verwaltungs-Ausschuss in St. Lioba
19.30 Kirchenchor Probe im Saal
19.30 "Stille halten" im Gemeindehaus Peter und Paul in Grafenberg, Schillerstr. 10

Dienstag, 17.03.2026

- 08.30 Zeit zum Verweilen in der Kapelle St. Bonifatius
 15.00 BONi-mini-KiDS Probe im Bonifatiusaal
 16.15 BONi-KiDS Probe im Bonifatiusaal
 18.00 kroatisches Rosenkranzgebet
 18.30 Eucharistiefeier in St. Johannes Riederich
 19.30 „Träume muss man leben. Eine Radreise zu sich selbst“ – Vortrag mit Thomas Leichtle im Gemeinderaum St. Johannes Riederich

Mittwoch, 18.03.2026

- 15.30 Italienisches Rosenkranzgebet
 17.00 Kreuzwegandacht in St. Bonifatius Metzingen
 19.45 Boni-Chörle Probe in St. Bonifatius

Donnerstag, 19.03.2026

- 16.30 BONi-KiDS Probe im Bonifatiusaal
 18.30 Eucharistiefeier mit Anbetung in St. Bonifatius Metzingen
 18.30 BONi-Teens Probe im Bonifatiusaal

Freitag, 20.03.2026

- 08.00 Eucharistiefeier in St. Bonifatius Metzingen

Vorschau:

Sonntag, 22.03.2026, 18.30 Uhr Bußfeier in St. Bonifatius Metzingen

**Aus dem Vereinsleben**

TSV Grafenberg e.V.

Einladung zur Hauptversammlung 2026

Wir laden alle Mitglieder des TSV Grafenberg sowie sonstig Interessierte herzlich zur ordentlichen Hauptversammlung des **TSV Grafenberg 1903 e. V.** ein. Diese findet am

Freitag, 27. März 2026, um 20.00 Uhr

im Sportheim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Totenehrung
3. Berichte der Vorstandschaft
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung

Pause

7. Anträge an die Hauptversammlung
8. Wahlen
9. Verschiedenes

Anträge aus den Reihen der Mitglieder sind spätestens eine Woche vor der Hauptversammlung an die Vorstandschaft des TSV (Buckenwiese 12, 72661 Grafenberg) schriftlich mit Begründung einzureichen.

Der Vorstand

Abteilung Fußball

**Bericht über das 1. Fußball Trainingscamp 2026**

Am Wochenende vom 28. Februar bis 1. März 2026 fand das erste große Trainingscamp der SGM Grafenberg/Riederich statt – ein intensives, abwechslungsreiches und gemeinschaftsstärkendes Fußballwochenende, das den Spielerinnen und Spielern ebenso viel abverlangte wie es ihnen bot. Das Betreuer- und Trainerteam

hatte ein straffes, aber hervorragend organisiertes Programm vorbereitet, das sportliche Entwicklung und Teamgeist gleichermaßen in den Mittelpunkt stellte. Über zwei Tage hinweg wurde trainiert, gespielt, gelacht und gemeinsam viel erlebt.

Tag 1: Ein sportlicher Start ins Wochenende

Am Samstagmorgen um neun Uhr startete mit der Eröffnung durch unseren Jugendleiter Michael Maisch das gemeinsame Camp für zwei Spielerinnen und 22 Spieler. Alle fanden sich im Vereinsheim Riederich ein, um unsere Schlafplätze zu beziehen. Die Aufregung und Vorfreude waren jedem anzumerken. Ab 10 Uhr standen bereits die ersten Trainingseinheiten auf dem Programm. Bei strahlendem Sonnenschein und Frühlingstemperaturen hatten wir endlich einen Ball am Fuß und könnten aufdrehen.



Nach dem Mittagessen folgte ein abwechslungsreicher Nachmittag mit Spieleinheiten und Begegnungen gegen Mittelstadt – wertvolle Praxis für unsere jungen Spielerinnen und Spieler wurde gesammelt.

Abendprogramm mit Fußball und Abenteuer

Nach dem Duschen und einem gemeinsamen Abendessen – Pizza – ging es mit einer kleinen Theorieeinheit und natürlich Fußball schauen weiter. Das Bundesliga Derby BVB gegen FCB wurde von allen spannend verfolgt. Highlight für die Kids war die Nachtwanderung, die viel Spannung und Teamgefühl mit sich brachte, bevor schließlich die Nachtruhe einkehrte. Für viele Kinder war das „Übernachten“ eines der Highlights des gesamten Wochenendes.

Tag 2: Teamgeist, „Ballgewinn“ Theorie und Praxis - Abschlussrunde

Der Startschuss fiel am Morgen mit einem Aktivierungslauf und kleineren Athletik-Einheiten, um die Kinder langsam auf den bevorstehenden Trainingstag einzustimmen. Das gemeinsame Frühstück schmeckte nach dieser Einheit besonders gut. Weitere intensive Trainingseinheiten und einer erneuten Spieleinheit gegen die Mannschaften aus Unterboihingen rundeten den Nachmittag ab.



Fazit

Unser erstes Trainingscamp 2026 war ein voller Erfolg! Die Kids zeigten großartigen Einsatz, verbesserten ihre fußballerischen Fähigkeiten und wuchsen als Mannschaft sichtbar zusammen. Ein herzlicher Dank gilt allen Coaches, Trainern, Betreuerinnen und Betreuern, sowie den zahlreichen Unterstützern, die dieses großartige Erlebnis für unseren Nachwuchs möglich gemacht haben. Ein besonderes Dankeschön an die äußerst großzügige Obstspende - EDEKA Schöck Riederich.

Wir freuen uns schon jetzt gut vorbereitet auf die bevorstehende Staffellrunde 2026, und hoffen einen Impuls für weitere Events gesetzt zu haben.



Unser Team (von links startend): Phil, Leon, Elias, Stefano, Felix, Jack, Lukas, Felix-Ben, Luca, Lewin, Jona, Luis, Moritz, Isabella, Amelie, Tim, Leon, Paul, Luca, Levin, Jonas, Valentin, Neo, Leon

Rudolf-Rampf-Cup der E-Jugend in Grafenberg

Am 07.03.2026 war es für die E-Jugend Kicker*innen des TSV Grafenberg endlich soweit, dass auf dem heimischen Sportplatz ein Turnier ausgetragen wurde.

Da war bei vielen die Spannung doch gleich viel größer, weil sich viele Eltern, Geschwister, Omas und Opas natürlich auch zum „Heimspiel“ angekündigt hatten. Überrascht wurden sie zudem bereits in den Umkleidekabinen von ihren Trainern mit den heiß ersehnten neuen Mannschaftstrikots.



Im neuen Gewand starteten alle 3 Grafenberger Mannschaften hochmotiviert ins Turnier. Bei bestem Wetter zog es erfreulicherweise auch viele Zuschauer aus nah und fern auf die Buckenwiese und so konnten sich die jungen Kicker*innen über viel Anfeuerung und Beifall freuen.

Die 1. Mannschaft des TSV startete gleich mit zwei fulminanten Siegen ins Turnier. Im 3. Spiel ging es dann gegen den Mitfavoriten aus Sondelfingen heiß her und das Spiel endete 0:0. Die nächsten beiden Spiele der Vorrunde konnten dann wieder deutlich gewonnen werden. Somit zog die erste Mannschaft souverän ins Viertelfinale ein.

Bei den Spielen der 2. Mannschaft zeigte sich ein anderes Bild. Bei den 5 Vorrundenspielen wurde 1 verloren, 1 gewonnen und 3 Spiele gingen 0:0 aus. Unter anderem wurde beim internen Duell gegen

die 3. Grafenberger Mannschaft in einem sehr spannenden Spiel brüderlich die Punkte geteilt. Umso erfreulicher war es dann für die Kids der 2. Mannschaft, dass auch sie sich über den Einzug ins Viertelfinale freuen konnten.

Die 3. Grafenberger Mannschaft wurde am Spieltag selbst noch spontan ins Leben berufen, damit beide Gruppen des Turniers mit je 6 Mannschaften gefüllt waren. Es war ein toller Erfolg, dass gleich das erste Spiel 0:0 ausging. Die nächsten 3 Spiele gingen leider verloren. Und wie bereits erwähnt wurden im internen Duell die Punkte bei einem 0:0 geteilt. Leider reichte es für die 3. Mannschaft somit nicht zum Einzug ins Viertelfinale.

In den Viertelfinal-Spielen zeigte sich einmal mehr, dass der Grafenberger Schlachtruf „Was sind wir? - Ein Team!“ nicht nur leere Floskeln sind: die spielenden Teamkameraden wurden euphorisch und lautstark vom Spielfeldrand von ihrem restlichen E-Jugend-Team angefeuert. Die 1. Mannschaft konnte ihr Viertelfinale überzeugend mit 2:0 für sich entscheiden und konnte sich somit über den Einzug ins Halbfinale freuen. Die 2. Mannschaft hingegen unterlag unglücklich mit 0:1 und schied somit leider auch aus.

Im Halbfinale trafen die Grafenberg Kids wieder auf die Mannschaft aus Sondelfingen. Leider wurde das Spiel ganz unglücklich mit 0:2 verloren und somit wurde der erhoffte Einzug ins Finale knapp verfehlt. Die Kinder waren natürlich erstmal sehr enttäuscht. Dennoch stand der Pokal für den 3. Platz in greifbarer Nähe und im letzten Spiel mobilisierten die Kids ihre letzten Kräfte und die Trainer motivieren nochmals. In einem tollen Spiel um Platz 3 siegten die Kinder versöhnlich mit einem hervorragenden 3:0 Erfolg. Der Siegerpokal ging an diesem Tag nach Sondelfingen. Besonders beeindruckend an diesem Vormittag war der Teamgeist der jungen Spielerinnen und Spieler in allen 3 Grafenberger Teams sowie auch den angereisten Gastmannschaften. Trotz des sportlichen Ehrgeizes stand immer der faire Umgang miteinander im Vordergrund. Auch die vielen Zuschauer sorgten für eine tolle Atmosphäre und spendeten immer wieder Applaus für schöne Spielzüge und gelungene Aktionen. So entwickelte sich das Turnier zu einem sehr gelungenen Ereignis für alle Beteiligten. Das Turnier hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig solche Veranstaltungen für die Förderung des Nachwuchssports und den Zusammenhalt im Verein sind. Im Mittelpunkt stand vor allem der Spaß am Sport und das gemeinsame Erlebnis – der 3. Platz unserer 1. Mannschaft inkl. Pokal machte diesen schönen Vormittag fast perfekt.

Ein herzlicher Dank gilt allen Eltern für die Unterstützung in der Bewirtung und Vorbereitung, unseren Trainern, Schiedsrichtern und Organisatoren, die mit ihrem Engagement zum reibungslosen Ablauf des Turniers beigetragen haben und allen Fans, die eine schöne Stimmung auf den Grafenberger Sportplatz gezaubert haben.

Unser besonderer Dank geht an die Firma Rampf, die uns mit wunderschönen Trikots ausgestattet und tolle Pokale und Medaillen für das Turnier gespendet hat.



Fußball Aktiv

Ergebnisse vom Wochenende:


TSV Grafenberg - SGEH 2:2
 TSV Grafenberg II - TSV Neckartenzlingen 0:6
 Die Spielberichte folgen nächste Woche.

Am kommenden Sonntag ist unsere **erste Mannschaft** beim TSV Altdorf zu Gast.

Bei dieser immer hitzigen Partie will unsere Erste den ersten Sieg im Kalenderjahr landen und hofft dabei natürlich auf zahlreiche Unterstützung an der Seitenlinie. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr.

Die **zweite Mannschaft** spielt ebenfalls um 15.00 Uhr beim TSuGV Großbettlingen.

Hier hängen die Trauben sehr hoch. Trotzdem gilt es, 90 Minuten dagegen zu halten.

Abteilung Tischtennis 

TSV Grafenberg 1 mit erstem Rückrundsieg wieder auf Platz 4

Mit einem 9:2-Heimsieg gegen den TSV Dettingen II hat der TSV Grafenberg am

Samstag nach 3 Stunden Spielzeit zwei Punkte in der Herren Kreisliga A, Gruppe 3 gesammelt. Beim TSV Dettingen II lief nicht viel zusammen. Die Überlegenheit an diesem Abend zeigte sich an fast allen Platten. Nur in der Partie 5 gegen 6 konnte der Gästespieler Begovic einen Einzelpunkt beisteuern. Die restlichen 2 Punkte wurden in den Doppeln 1 und 2 geholt.

Doppel: Maisinger / J.Köstlin 1:0, C.Maisch / P.Maisch 1:0, D.Greiner / V.Brodbeck 0:1

Einzel: S. Maisinger 2:0, C. Maisch 2:0, P. Maisch 1:0, J. Köstlin 1:0, V. Brodbeck 0:1, D. Greiner 1:0


Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	TV Neuhausen	13	12	0	1	18:33	+79	24:2
2	TSV Riederich	12	10	0	2	98:37	+61	20:4
3	TTC Reutlingen III	12	8	2	2	96:60	+36	18:6
4	TSV Grafenberg	11	6	1	4	78:59	+19	13:9
5	TSV Dettingen II	13	5	3	5	85:88	-3	13:13
6	FC Mittelsstadt II	13	6	0	7	72:75	-3	12:14
7	TTV Bolkeneck	12	3	1	8	49:89	-40	7:17
8	TB Metzingen III	11	1	1	9	40:94	-54	3:19
9	TSV Sondelfingen III	13	0	0	13	23:117	-94	0:26

Foto: DG

TSV Grafenberg 2 mit einem weiteren Sieg weiter auf Platz 2

Die zweite Mannschaft trat gegen den SSV Reutlingen III an, und konnte nach den Eingangsdoppeln mit einen 1:1 Ausgleich beginnen. Am vorderen Paarkreuz punktete Fabio Fischer in beiden Durchgängen, und Thomas Fetzer gelang im zweiten Durchgang einen Sieg. Am hinteren Paarkreuz konnte Tim Köstlin beide Spiele für sich entscheiden, und Jürgen Punkhardt blieb es vorbehalten zum Schluß den Siegpunkt zum 7:3 einzufahren.

Aktuelle Informationen aus Ihrer Nähe –
 Ihr Mitteilungsblatt.
 Empfehlen Sie uns weiter.




Gesangsverein
 »Liederkranz 1877« e.V.

149. Generalversammlung am Donnerstag, dem 19. März 2026

Zu unserer 149. Generalversammlung am Donnerstag, dem 19. März 2026 möchten wir hiermit nochmals alle Ehrensänger, Ehrenmitglieder, aktive Sänger und Sängerinnen, frühere aktive Sänger und Mitglieder, sowie alle Freunde des Chorgesangs, die sich gerne unserem Verein anschließen möchten recht herzlich einladen. Beginn ist um 19.00 Uhr im Hermann-Bader-Raum der Rienzbühnhalle in Grafenberg.

Neben den Jahresberichten und fünf Wahlen werden auch zwei Ehrungen für 25 Jahre aktives Singen, sowie weitere Ehrungen für 25, 50 und sogar 70 Jahre Mitgliedschaft im Mittelpunkt der Versammlung stehen. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.



Harmonika Orchester
 Grafenberg e.V.

Generalversammlung am 20. März 2026

Liebe Mitglieder,
 wir laden herzlich zur diesjährigen Generalversammlung am

Freitag, 20. März 2026, 19.30 Uhr,

ins Sportheim "Da Vittorio" nach Grafenberg ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Jahresbericht eines Vorstandes
3. Jahresbericht der Schriftführerin
4. Jahresbericht des Kassiers und der Kassenprüfer
5. Jahresberichte des Dirigenten und der musikalischen Ausbilderin
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Ehrungen
8. Wahlen
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 17. März 2026 schriftlich mit sachgerechter Begründung bei Christel Arnold, Vorsitzende, Mörikestraße 32, 72661 Grafenberg, einzureichen.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme.

Mit musikalischen Grüßen

Christel Arnold und Stefanie Lenz

- Vorsitzende -

Rückblick auf "Kaffee & Musik" am 01.03.2026

Mit einem abwechslungsreichen und stimmungsvollen Konzert begeisterten das Harmonika-Orchester Grafenberg sowie zahlreiche Schülerinnen und Schüler beim diesjährigen Kaffeemittag "Kaffee & Musik" in der Grafenberger Kelter. Die Vorsitzenden Christel Arnold und Steffi Lenz eröffneten die Veranstaltung und begrüßten die vielen Gäste. Durch das Programm führte in bewährter Weise Rudi Bauer, der mit seinen kurzen Einblicken und charmannten Übergängen für einen angenehmen Rahmen sorgte.

Das musikalische Programm war breit gefächert: Das Jugendorchester des Akkordeon-Orchesters aus Pfullingen, die wir als Gäste in unserer Mitte begrüßen durften, und die HOG-Schüler eröffneten mit Akkordeon Kids Ballade, Akkordeon Kids Rock und dem italienischen Klassiker Ti amo den Nachmittag.

Anschließend zeigten die jungen Solistinnen und Solisten ihr Können – von Stücken aus „70 kleine Abenteuer“ über klassische Beiträge wie Bachs Präludium Nr. 2 c-Moll bis hin zu modernen Duos und Klavierstücken. Die Vielfalt der Beiträge machte deutlich, wie breit die musikalische Ausbildung im Verein aufgestellt ist.

Ein gemeinsamer Beitrag aller Pfullinger und Grafenberger Spieler mit dem aktuellen Hit "Flowers" bildete einen weiteren Höhepunkt. Danach gratulierten die beiden Vorsitzenden Christel und Steffi unserer Spielerin Ingrid zu ihrer 10-jährigen aktiven Mitgliedschaft und überreichten im Namen des DHV eine Urkunde und eine Ehrennadel.

Im Anschluss übernahm das 1. Orchester die Bühne und präsentierte bekannte Titel wie You Got It, Ich war noch niemals in New York, The Never Ending Story, Can You Feel the Love Tonight, California Dreamin', I Like Chopin und Stand by Your Man. Das Publikum dankte allen Mitwirkenden mit lang anhaltendem Applaus.

Das HOG bedankt sich an dieser Stelle nochmal herzlich:

- bei allen Spielerinnen und Spielern,
- bei Ausbilderin Birgit Ebner und Dirigent Martin Hauke,
- bei den Helferinnen und Helfern im Hintergrund, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben,
- bei Gast-Schlagzeuger Peter Mayer für seine zuverlässige Begleitung
- bei Hausmeister Harry Metschar, der uns rund um die Veranstaltung mit Rat und Tat zur Seite stand,
- bei Martins Frau Steffi, die dankenswerterweise sehr spontan nach dem Ausfall unserer Bassistin eingesprungen ist und uns damit wesentlich unterstützt hat.

Die Veranstaltung zeigte einmal mehr, wie lebendig und engagiert die musikalische Arbeit im Verein ist – und wie viel Freude gemeinsames Musizieren bereitet.



Das 1. Orchester beschließt den Nachmittag.
Foto: HOG



"Flowers" - präsentiert von Jung und Alt.
Foto: HOG



Ehrung für 10 Jahre Musikertätigkeit
Foto: HOG



**Hospizgruppe
Metzingen/Ermstal e.V.**

Begleitung für Schwerkranke, Sterbende, Trauernde und ihre Nahestehenden

So wie sich Regen und Sonnenschein abwechseln, so hat neben der Freude auch die Traurigkeit ihre Zeit, Dass du auch in schwierigen Situationen zuversichtlich bleibst, weil du weißt, dass hinter den Wolken schon die Sonne wartet.

Uns ist es ein Anliegen, dass sterbende Menschen ihre letzte Lebensphase- soweit möglich- zusammen mit ihren nahestehenden Menschen verbringen können, sodass es ein in Würde gestalteteter Lebensabschnitt werden kann.

Wir sind für schwerkranke, ihre Angehörigen und Nahestehenden da, schenken Zeit, hören zu, bieten Trost und Beistand.

Wir sind von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr unter den untenstehenden Kontaktdaten erreichbar.

Qualifizierte Ehrenamtliche begleiten zu Hause, in Pflegeheimen und im stationären Hospiz Veronika. Die Häufigkeit der Besuche richtet sich nach der individuellen Lage und Wünsche des Betroffenen.

Dabei stehen die Bedürfnisse der schwerkranken und sterbenden Menschen im Mittelpunkt.

Unser Angebot ist kostenfrei, überkonfessionell und unterliegt der Schweigepflicht.

Trauer und Wandern: einmal im Monat immer samstags.
Termin und Ort wird noch bekannt gegeben.

Trauercafe: einmal im Monat immer der zweite Mittwoch in Bad Urach, Termine werden noch bekannt gegeben .

Hospizgruppe Metzingen/Ermstal e.V.

Christophstr. 20, 72555 Metzingen

Tel. 0 71 23 / 36 06 76

Handy: 0 172 / 4 25 95 82

Email: info@hospiz-metzingen.de

Internet: www.hospiz-metzingen.de



Forum Metzingen

Herzlich willkommen auf unserer kulturellen Plattform für Menschen und Themen in der Region und für die Region:

Kontakt:

Kulturforum Metzingen e.V.

Eisenbahnstraße 29, 72555 Metzingen

info@kulturforum-metzingen.de

www.kulturforum-metzingen.de



Musikverein Grafenberg 1926 e.V.

Herzliche Einladung zum Frühjahrskonzert am Samstag, den 21. März 2026

Der Musikverein Grafenberg 1926 e. V. feiert dieses Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Ein musikalisches Highlight im Jubiläumsjahr ist unser 42. Frühjahrskonzert, zu dem wir nächste Woche am Samstag, den 21. März 2026, alle Freunde der Blasmusik herzlich in die Rienzbühlhalle einladen. Beginn ist um 19:30 Uhr, Einlass ins Foyer/Nebenraum ab 18:30 Uhr, Einlass in den Saal erst um 19 Uhr (wegen der Hauptprobe der Jugendkapelle). Anschließend laden wir zum gemütlichen Beisammensein ein. Für kalte Snacks in Form von belegten Wurst- oder Käsebrötchen und Butterbrezeln sowie Getränke ist gesorgt – auch vor dem Konzert und in der Pause.

Die Stammkapelle unter der Leitung von Anke Bader hat ein buntes Programm einstudiert. Konzertante Musik, Filmmusik und solistische Beiträge gehören ebenso dazu wie ein Marsch oder eine Polka. Die Musikerinnen und Musiker haben sich von Freitag bis Sonntag beim Probewochenende im Hermann-Bader-Raum intensiv auf das Konzert vorbereitet und den "letzten Schliff" geholt.

Außerdem spielt auch dieses Jahr wieder die Jugendkapelle „Mixed Music“ unter der Leitung von Landesmusikdirektor Bruno Seitz mit. Durch das Programm führen Selina & Michelle.

Eintrittskarten für 8 € gibt es bei der Getränkehalle und der Volksbank Mittlerer Neckar eG in Grafenberg oder an der Abendkasse. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer aus Grafenberg und Umgebung.



Die "Grafenberger Musikanten"...



...haben sich intensiv auf das Frühjahrskonzert vorbereitet.



Wir freuen uns auf einen schönen Abend! Die Vereinsleitung



Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Grafenberg

Herzliche Einladung zur Markungsputzete im Rahmen des World-Cleanup-Day am 14.03.2026

Eine Veranstaltung der Gesunden Gemeinde in Kooperation mit dem Schwäbischen Albverein Ortsgruppe Grafenberg -

Auch dieses Jahr möchten wir die Markungsputzete wieder gemeinsam angehen.

Alle fleißigen Helferinnen und Helfer treffen sich hierzu

am 14.03.2026 um 9 Uhr am Feuerwehrmagazin.

Gemeinsam werden wir in Gruppen unsere Gemarkung von Müll befreien. Insgesamt stellen wir 40 Sets, bestehend aus Zangen und Warnwesten zur Verfügung. Bitte bei der Markungsputzete an festes Schuhwerk denken. Die entsprechenden Müllsäcke werden vor Ort durch die Gruppenleiter ausgeteilt.

Zum Dank grillt unser Bürgermeister und wir möchten bei einem gemeinsamen Vesper die Aktion bis 13.30 Uhr ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und bedanken uns bereits jetzt bei allen Helferinnen und Helfern.

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters Volker Brodbeck.

Zum Seniorenwandernachmittag am Mittwoch, 18. März 2026 ...

... lädt der Schwäbische Albverein Grafenberg herzlich ein.

Treffpunkt und Abfahrt ist um 14.30 Uhr Rienzbühlhalle in Grafenberg.

Start der Wanderung ist in Nürtingen am Parkplatz der HWU (Schelmenwasen 6 Braike), der in PKW-Fahrgemeinschaften erreicht wird. Im Lehr- und Versuchsgarten „Garten Eden“ der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt genießen wir bei einem Rundgang die bunte Frühjahrsblüte.

Die anschließende Wanderung führt am Waldfriedhof vorbei ins Tiefenbachtal. Am Tiefenbach entlang, gesäumt von Streuobstwiesen und dann aufwärts zum Ersberg. Dort bietet der Skulpturenpfad der Engel, ein Rundweg, nicht nur einen schönen Blick auf Nürtingen, sondern auch traumhafte 360° Panoramarundschau. Sitzgelegenheiten laden zur Rast ein und vielleicht ist ja auch am Ersberg der Frühling erwacht.

Durch die Straßen am Rande der Siedlung geht es zurück Richtung Waldfriedhof und wieder zum Ausgangspunkt.

Die Wege sind überwiegend asphaltiert und geschottert, bis auf den Wiesenweg hinauf zum Ersberg.

Der könnte, je nach Witterung, etwas feucht sein. Bitte deshalb auf gutes Schuhwerk achten!

Die **Wanderstrecke** ist (ohne den Rundgang durch den Garten Eden) **4,5 km** lang mit 50 Höhenmetern auf- und abwärts, bei ca. 1 ½ Stunden reiner Gehzeit.

Abschlusseinkehr ist in der Sportgaststätte Waldeck in Bempflingen etwa gegen 17.15 Uhr. Wer nicht mit wandern kann ist herzlich dazu eingeladen.

Auf einen schönen Nachmittag mit Euch freut sich Sabine,
Tel. 07022-9902823 oder VinGTA2012@gmx.de

Senioren - Wanderung im Februar



Foto: SAV

Den Neustart für das Jahres 2026 machten wir am Mittwoch, den 18. Februar 2026, mit einer Wanderung über und um den Staufertal in Großbettlingen. Dazu trafen sich am Parkplatz an der

Rienzbühlhalle in Grafenberg 16 Personen zur nachmittäglichen Seniorenwanderung. Ausgangspunkt der Rundwanderung war der Parkplatz beim Sportgelände in Großbettlingen. Dazu kam noch eine weitere Person dazu.

Der Wettergott bescherte uns unterwegs nur ein paar Regentropfen, ansonsten konnten wir bei trockenen Wetterbedingungen und Temperaturen im leichten Plusbereich wandern. So ein Plus an Einkehrmöglichkeiten hatten wir auf der Strecke noch selten, unterwegs konnten wir uns noch die Vorstellung einholen, wie der eine oder andere seinen Lebensabend womöglich verbringt. Zum Abschluss der Wanderung machten wir eine gesellige Einkehr mit gutem Essen und Trinken in der Sportgaststätte Großbettlingen. Bis bald zur nächsten Wanderung, mit freundlichen Wandergrüßen Jürgen

Musikschule Metzingen e.V.

Spitzenkonzert Landesjugendorchester in Metzingen – KARTENVORVERKAUF HAT BEGONNEN

Ein Konzert, das begeistert – ein Abend, der bleibt!

Es ist so weit: Der Ticketverkauf für ein Sonderklassenkonzert ganz besonderer Art hat begonnen!

Freuen Sie sich auf einen musikalischen Ausnahmeabend voller Energie, Leidenschaft und jugendlicher Virtuosität.

Noch auf der Suche nach dem perfekten Valentinstag - Geschenk?

Dann haben wir die ideale Idee für Sie! Über den QR-Code können Sie ganz unkompliziert Karten für diesen **wundervollen Konzertabend** erwerben – ein Geschenk, das Emotionen weckt und lange in Erinnerung bleibt.

Die **Musikschule Metzingen** freut sich gemeinsam mit dem **Lions Club Ermstal**, ein absolutes **Spitzenensemble der musikalischen Jugend-Elite Baden-Württembergs** in Metzingen willkommen zu heißen. Hier treffen Talent, Hingabe und höchste musikalische Qualität aufeinander – ein Erlebnis, das unter die Haut geht!

Verpassen Sie dieses kulturelle Highlight nicht!

Ein Abend voller Gänsehautmomente, Begeisterung und musikalischer Exzellenz – ein **kulturelles Highlight!!!!!!**

**Der NABU Baden-Württemberg
sagt allen ehrenamtlichen
Helferinnen und Helfern
für ihren Einsatz
für Mensch und Natur
von Herzen Danke!**



NABU Baden-Württemberg
Tübinger Straße 15 • 70178 Stuttgart • Tel.: 0711-96672-0
www.NABU-BW.de

